



EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE SPENGE

Mai bis September 2026

Andacht
Seite 3 - 5

**Gemeinde-
versammlung**
Seite 7

**Verab-
schiedungen**
Seite 8 - 9

Neuer Kantor
Seite 10

**Kirche
Kunterbunt**
Seite 15

Sommerkirche
Seite 17

**Gruppen
und Kreise**
Seite 36 - 39

**Der nächste
Gemeindebrief
erscheint im
September 2026**



Gemeindebrief

■ ANDACHT

Traugott Böhlke Seite 3 - 5

■ PRESBYTERIUM

6 - 10

■ NACHRICHTEN AUS DER GEMEINDE

Seite 11 - 14

■ KINDERTAGESSTÄTTEN

Seite 15

■ WIR LADEN EIN

Seite 16 - 17

■ EVANGELISCHE JUGEND

Seite 18 - 25

■ UNSERE GOTTESDIENSTE

Seite 26 - 28

■ WIR LADEN EIN

Seite 29 - 31

■ NACHRICHTEN AUS DER GEMEINDE

Seite 32 - 33, 40

■ WIR LADEN EIN

Seite 34 - 35

■ GRUPPEN UND KREISE DER GEMEINDE

Seite 36 - 39

■ PLATTDÜTSK IN DE KERKEN

Seite 41

■ GEBURTSTAGE

Seite 42 - 47

■ FREUD UND LEID

Seite 47 - 49

■ EINRICHTUNGEN UND IMPRESSUM

Seite 51

■ ANSPRECHPARTNER u. EINRICHTUNGEN

Seite 52



Matthias Schüler
Dipl.-Ing.

- **Service**
- **Beratung**
- **Projektierung**
- **Koordination**
- **Elektro-
installationen**
- **Gestaltung
mit Licht**
- **Kommunikations-
technik**
- **24h-Notdienst**

Zur Schmiede 183
32130 Enger-Dreyen

T (0 52 24) 28 96

F (0 52 24) 78 77

M (0171) 3 24 43 97

elektroschueler@aol.com

Palmarum, 29. März 2026: Heimfahrt von Klein-Aschen nach Wilhelmshaven.

Allein im Auto.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln wäre das eine Hin- und Rückfahrt in mindestens zwei Tagen gewesen – also: Allein im Auto. Keine Fahrkartenkontrolle, kein Umsteigen, kein Warten oder Zugverpassen oder -verspäten, keine Durchsagen ... Nichts davon.

Und da plötzlich im Autoradio: „*Turn, turn, turn*“, dieses alte Lied von den Byrds, erdacht und vertont von Pete Seeger, basierend auf einem Text der Bibel:

*„Es hat alles seine Zeit
und alles Tun unter dem Himmel
hat seine Stunde.
Geboren werden hat seine Zeit,
Sterben hat seine Zeit.
Pflanzen hat sein Zeit
und Ausreißen hat seine Zeit.
Töten und Heilen,
Einreißen und Bauen.
Weinen hat seine Zeit
und Lachen hat seine Zeit.
Klagen und Tanzen,
Steine wegwerfen und Steine sammeln.
Umarmen und Getrenntsein,
Suchen und Verlieren.
Behalten und Wegwerfen,
Zerreißen und Nähen.
(...)“ (nach Prediger 3)*

Und dann der Kommentar, den wohl die Byrds hinzugefügt haben: „*Turn, turn, turn.*“

Kehr um, kehr um, kehr um.

Ich komme von der Diamantenen Konfirmation. Auch die jüngeren und älteren Jubiläums-Konfirmanden waren dabei.

„Ein jegliches hat seine Zeit, und alles Vornehmen unter dem Himmel hat seine Stunde.“

Und? Haben wir unsere Zeit genutzt? Was daraus gemacht? Weitergeführt, was die Menschen vor uns vorbereitet und angelegt haben?

Während ich meinen Heimatort nach einem wunderschönen Tag hinter mir lasse, das „*Turn, turn, turn*“ im Ohr, macht sich Wehmut breit. Meine Gedanken gehen zurück in meine Kindheit, zu dem, was ich selbst in Hücker-Aschen in den ersten 18 Jahren meines Lebens erlebt habe, was mir erzählt wurde: Da war Hitlers Krieg, auch die Spenger Pastoren wurden eingezogen und mussten Soldat werden. Nur einer nicht: mit seiner nahezu an Blindheit grenzenden Sehschwäche hätte auch mein Vater, Pastor Hermann Böhlke, den Verlauf des Krieges wohl nicht sonderlich wenden können ...

So blieb er allein in Spenge und verwaltete die verwaisten Pfarrstellen mehr recht als schlecht (oder umgekehrt).

Und nach dem Mai 1945 und dem Ende der Hitler-Diktatur krepelten die Menschen, die aus dem Krieg heimkehren durften (sooo viele waren gefallen, unter Bomben und Trümmern gestorben, auf der Flucht verloren, vermisst, in der Gefangenschaft geblieben!) mit denen, die als Flüchtlinge hinzu kamen, die Ärmel auf: *„...a time to break down, and a time to build up...“*

Überall wurde aufgebaut, auch in Hücker- und Groß-Aschen.

Das allermeiste nach eigenen Plänen und Vorstellungen, mit eigenen Händen: Der Kirchturm, das Pfarrhaus, der Kindergarten mit der Schwesternstation, das Gemeindehaus. Und auf den Bauplänen und -zeichnungen stand der Name des Groß Ascher Architekten Ernst Ebeler, ein



Die kleine Pfarrersfamilie auf dem Verbindungsweg zwischen Klein und Groß Aschen, zwischen Westfalen und Niedersachsen. (ca. 1947)

Hiesiger, und auf den Baugerüsten standen einheimische Bauleute und Maurer: „A time to build up.“

Und dann kam die Zeit, dass alles wuchs und mit Leben gefüllt wurde, mit Gottesdiensten, Musik, Gesang, Chorproben, Posaunenklängen, Feiern, Festen, Konfirmandenunterricht „...A time to weep, and a time to laugh; a time to mourn, and a time to dance...“

Und nun, viele Jahre später, im März 2026 – alles vorbei?

Wir schauen uns um: vieles auf der Welt hat sich gedreht. Ist es dieses „turn, turn, turn“?

Haben wir es verspielt? Oder ist einfach die Zeit darüber hinweggegangen? Haben wir nicht genug aufgepasst, achtgegeben auf mühselig Erbautes? „...A time to get, and a time to lose; a time to keep, and a time to cast away...?“

Der Prediger im Alten Testament meint wohl eher, dass alles vergänglich sei, nichts ist einfach so umkehrbar, nichts kehrt einfach so wieder.



Auf dem Weser-Posaunenchor-Ausflug Sommer 1967: mit Willi Bobe und Friedel Horstmann.

Alles hat seine Zeit, auch Paläste und Kathedralen, Schlösser und Wohnhäuser, aber auch Burgen und Gemeindehäuser. Alles hat seine Zeit. „Turn, turn, turn“ gibt's nicht einfach, erst recht nicht so ohne Weiteres.

Fast auf den Tag genau vor 50 Jahren starb unser Vater, Pastor Hermann Böhlke.

Er, und mit ihm seine beste Helferin, unsere Mutter, hatten das Glück, all das Ausdenken, Planen, Reparieren und Erbauen mit Leben zu füllen, zu begleiten, ja auch zum Teil zu initiieren.

Aber nie haben die beiden es als ihr Werk betrachtet, sie haben immer auf die Gemeinschaft, auf die vielen Hände in der Gemeinde geschaut, die das alles – und das war ihnen wichtig: mit Gottes Hilfe – geleistet hatten.

Und diese Gemeinschaft ist ja nicht plötzlich weg. Sie ist noch da und nimmt die aktuellen und kommenden Aufgaben an.

„A time to rend, and a time to sew; a time to keep silence, and a time to speak.“

Ja, auch in fünf Jahren möchte ich – wenn

ich dann noch lebe und reisen kann – nach Hücker-Aschen zum Konfirmationsjubiläum, dann dem 65., fahren.

Bis dahin: Ihr schafft das!

Und so möchte ich abschließend aus der Beerdigungspredigt für meinen Vater im Sommer 1976 zitieren. Präses Hans Thimme, Amtsbruder und Freund meines Vaters, der auch einmal Pfarrer in Spenge war, sagte: *„Das Besondere, was sich während des erfüllten Pfarrerlebens in den letzten dreißig Jahren hier in Hücker-Aschen ereignet hat, ist nicht in erster Linie dies gewesen, dass die Kirche renoviert und alle übrigen kirchlichen Gebäude neu errichtet worden sind. Auch hat es nicht darin bestanden, dass hier eine Gemeinde gesammelt worden ist, die sich aus drei Dörfern zusammensetzt und über die Landesgrenzen hinausreicht, in der Einheimische und Neuzugezogene, Hiesige und Vertriebene miteinander neue Gemeinschaft gefunden haben. Nein, das Besondere hat darin sein Kennzeichen, dass hier die Botschaft von der Kraft, die in den Schwachen mächtig ist, auf wirksame und überzeugende Weise manchen Gliedern der Gemeinde zu einem Leben im Glauben und zu seligem Sterben verholfen hat. Viele danken ihrem Seelsorger dies am Tage des heutigen Abschieds.“*

Das gilt auch 2026.

Und das wird auch alle Umstrukturierungen in der Gemeindegemeinschaft, Umwidmung und Verkäufen von Gebäuden, schwierigen Personalentscheidungen dieser Jahre überstehen.

Denn: *„Es hat alles seine Zeit und alles Tun unter dem Himmel hat seine Stunde. Turn, turn, turn.“*

Traugott Böhlke



Für eine starke Gemeinschaft!



Sparkasse
Herford

Die Sparkasse Herford unterstützt finanziell vielfältige Gemeinwohlprojekte im Kreis Herford.

Dieses Engagement fördert den Zusammenhalt, ermöglicht Teilhabe und stärkt die regionale Gemeinschaft. Damit ist die Sparkasse Herford der größte nicht-öffentliche Förderer des Gemeinwohls im Kreis Herford.

KURZ NOTIERT:

Die **Konfi-Familien für 2026-2028** werden in den nächsten Wochen angeschrieben und zu einem Info-Abend eingeladen. Den Brief mit dem Termin für den Info-Abend und das Anmeldeformular finden Sie auch auf unserer Homepage:

kgm-spenge.de/anmeldung-der-konfis-2026-28



Markus Malitte



Regionaler Presbytertag Enger-Spenge

Am 31.01.2026 hat ein regionaler Presbytertag der Kirchengemeinden Enger und Spenge im Hotel Wiehen-Therme in Hüllhorst stattgefunden. Sinn und Zweck des gemeinsamen Tages war, sich gegenseitig besser kennenzulernen und Punkte zu beleuchten, die beide Presbyterien in ihrer Arbeit für die jeweiligen Kirchengemeinden beschäftigen. Dafür sollte der Tag unter einem Motto stehen, welches für beide Gemeinden gleichermaßen von Relevanz ist. Die Gemeinden hatten im Vorfeld Vorschläge für mögliche Inhalte dieses Treffens an die gemeinsame Verwaltungsmanagerin gerichtet, die den Tag organisiert hat. Aus den Vorschlägen ist dann das Thema „Zwischen Abschied nehmen und dem Aufbruch in eine gemeinsame Zukunft“ entstanden. Ein ernstes Thema, das die Arbeit beider Presbyterien aktuell sehr stark prägt und im regionalen Kontext eine große Rolle spielt.

Ein Dozenten-Duo der Gemeindeberatung und Organisationsentwicklung der Landeskirche von Westfalen hat die Presbyterien mit einem entsprechenden Programm durch den Tag geführt. Neben der Annäherung und dem Kennenlernen beider Presbyterien durch verschiedene Spiele wurden viele Aspekte zu dem Punkt Abschiednehmen betrachtet und eigene Ideen zu dem Umgang mit diesem Thema erarbeitet, sodass am Ende des Tages mögliche Zukunftswege beleuchtet wurden. Anstatt einem Vortrag zu lauschen, sind die Presbyterien durch Gruppenarbeiten aktiv in das Programm eingebunden worden. Dies hat zu einem lukrativen Austausch von Informationen und Emotionen der Teilnehmenden geführt.

In der Feedbackrunde war man sich schnell einig: In Zukunft soll regelmäßiger Austausch stattfinden, um an diesem erfolgreichen Tag anzuknüpfen.

Jasmin Drewes



Bericht von der Gemeindeversammlung in Spenge am 22. Februar 2026

Die Spenger St.-Martins-Kirche war dicht besetzt, als das Presbyterium der Kirchengemeinde seine Überlegungen zur Reduzierung des Gebäudebestands vorstellte. Die Reduzierung ist erforderlich, weil die Kirchensteuereinnahmen und die Mitgliederzahlen der Evangelischen Kirche kontinuierlich zurückgehen. Alle Gemeinden des Kirchenkreises sind aufgefordert, bis 2035 ein Großteil ihrer Gebäude aufzugeben. In Spenge wurden die ersten entsprechenden Überlegungen bereits in der Zukunftswerkstatt angestellt, später in den Ortsteilbeiräten diskutiert und konkretisiert. Insofern war das Ergebnis keine große Überraschung.

Matthias Rohlfing stellte in der Gemeindeversammlung einleitend die Rahmenbedingungen der Entscheidung des Presbyteriums dar. Der Vorsitzende des Presbyteriums Wolfgang Günther erläuterte den Beschluss des Presbyteriums: Langfristig sollen die Marienkirche, die St.-Martins-Kirche und das Gemeindehaus an der Langen Straße erhalten bleiben. Bis 2035 soll in den Ortsteilen jeweils ein Gebäude für die Gemeindegemeinschaft bestehen bleiben. Diese Gebäude wurden von den Sprechern der Ortsteilbeiräte benannt: das Gemeindehaus in Lenzinghausen und

das Gemeindehaus in Klein-Aschen sollen weiter genutzt und die jeweiligen Kirchen in die Entwicklungsgesellschaft des Kirchenkreises übergeben werden. In Wallenbrück soll umgekehrt das Gemeindehaus aufgegeben und die Marienkirche erhalten werden

Gleichwohl entstand eine intensive Diskussion. Es gab Nachfragen, die deutlich machten, dass die Aufgabe von Kirchen und Gemeindehäusern ein Verlust von Heimat darstellen. Es gab kritische Rückmeldungen, die auf die Auswirkungen dieser Entscheidungen auch auf die allgemeinen Entwicklungen in den Ortsteilen hinwiesen. Wie ernst sich die Lage insgesamt darstellt, wurde durch die Aussage unterstrichen, dass es 2035 möglicherweise nur noch eine einzige Pfarrstelle in Spenge geben könnte.

Das Presbyterium hat nach der Gemeindeversammlung insofern auf die Hinweise reagiert, dass die ursprünglich avisierte Schließung der Kirchen in Lenzinghausen und Klein-Aschen und des Gemeindehauses Mantershagen nicht bereits zu den Sommerferien erfolgen soll; die Gebäude sollen erst zum 1.1.2027 der Entwicklungsgesellschaft des Kirchenkreises übergeben werden. Zudem sollen die bereits aufgenommenen Gespräche mit der Kommune intensiviert werden, um Möglichkeiten der Zusammenarbeit auszuloten.

Über die Gemeindeversammlung wurde intensiv in den beiden Tageszeitungen berichtet, auch in der Kirchenzeitung „Unsere Kirche“. Das Foto entstammt diesem Bericht und wurde von Bernd Höner dankenswerter Weise zur Verfügung gestellt.

Wolfgang Günther

Verabschiedung von Pfarrerin Elke Berg

Nach 36 Jahren pastoraler Tätigkeit verabschiedet sich Pfarrerin Elke Berg in den Ruhestand. Damit gehört sie zu den dienstältesten Pfarrpersonen in der langjährigen Geschichte der Kirchengemeinde Spenge!

Nach dem Studium der Theologie an der kirchlichen Hochschule in Bethel und an der Wilhelms-Universität Münster legte Elke Berg 1989 ihr Erstes Theologisches Examen ab. Am 1. April 1990 begann ihr Gemeindevikariat bei Pfarrer Burkhard Budde und damit ihr Wirken in Spenge. Die Hilfsdienstzeit, die sich nach dem Zweiten Examen anschloss, absolvierte sie von 1992 an ebenfalls hier. Nach dem Wechsel von Pfr. Burkhard Budde nach Braunschweig wurde Elke Berg in die 2. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Spenge gewählt, die sie bis heute innehat.

In dieser Zeit hat Elke Bergs Arbeitsfeld vielfältige Veränderungen erlebt. Ursprünglich erstreckte sich der zweite Pfarrbezirk auf das Gebiet in Spenge westlich der Langen Straße. 2007, mit der Fusion der Kirchengemeinden Spenge und Wallenbrück, erweiterte sich der Bezirk um die frühere Kirchengemeinde Wallenbrück. Heute organisiert sich die kirchliche Arbeit aufgabenorientiert losgelöst von den Pfarrbezirken.

Elke Berg hat während ihrer Tätigkeit in Spenge die Menschen hier kennen und lieben gelernt. Sie begleitete sie am Anfang im Kindergottesdienst, später bei den Konfirmationen, Trauungen und Beerdigungen. Die frühe Begleitung der Kinder lag Elke Berg besonders am Herzen. Der Aufbau und die Begleitung eines Kindergottesdiensthelferkreises zählte ebenso



dazu wie die Zusammenarbeit mit den kirchlichen Kindergärten. Sie hat eine besondere Begabung in der Seelsorge, kann zuhören, aber auch Hilfe geben. Damit hat sie das Vertrauen der Spenger Bürgerinnen und Bürger gewonnen.

Spenge ist in all diesen Jahren Elke Berg ans Herz gewachsen, es ist ihre Heimat geworden. Dies wird auch dadurch deutlich, dass sie zukünftig im Schatten der St. Martins-Kirche wohnen wird.

Die Kirchengemeinde Spenge dankt Elke Berg für ihre langjährige Tätigkeit. Sie hat die Kirchengemeinde mit geprägt.

Am 12. September ab 15:00 Uhr möchten wir Elke Berg mit einem Gottesdienst und einem anschließenden gemütlichen Beisammensein in der und um die St. Martins-Kirche in den Ruhestand verabschieden.

Wir laden Sie bereits jetzt schon alle herzlich ein. Notieren Sie sich den Termin!

Wolfgang Günther

Verabschiedung von Kirchenmusikerin Edda Scheder

Seit 45 Jahren prägt Edda Scheder die Kirchenmusik in Lenzinghausen. Begonnen hat es am 1. Januar 1981. In diesem Jahr wird Edda Scheder zur Chorleiterin des Singkreises in Lenzinghausen berufen. Bis zum 31. Mai 1990 leitet sie diesen Chor. Ab 1. Mai 2011 engagiert sich Edda Scheder, anfangs zusammen mit Inge Winkelhage, bis heute als Organistin in Lenzinghausen. 2014 übernimmt Edda Scheder wieder die Leitung des Singkreises bis zu dessen Auflösung.



Das Wirken von Edda Scheder ist nicht nur von der Musik geprägt. Als Musik- und Religionslehrerin versteht sie es, beides zu verbinden. So gewinnt sie Kinder für Kinderchöre und führt auch biblische Musicals mit ihnen auf. Sie bringt sich engagiert in die Gemeinde ein, gründet einen Hauskreis und ist z.B. im Gottesdienstkreis in Lenzinghausen, aber auch im Ausschuss für Gottesdienst und Kirchenmusik aktiv. Die Gründung eines Hospizkreises ist ihr Verdienst, ebenso wie die gute Zusammenarbeit mit den Frauen der katholischen Kirchengemeinde durch die gemeinsamen Vorbereitungen der jährlichen Gottesdienste zum Weltgebets-tag der Frauen.

Zu ihrem 86. Geburtstag will Edda Scheder nun ihren Arbeitsvertrag und damit die Verpflichtung zur Kirchenmusik beenden. Sie wird sich aber auch weiterhin mit Kirchenmusik und Theologie beschäftigen und in das Gemeindeleben einbringen.

Die Kirchengemeinde Spenge sagt Danke für dieses große Engagement! Wir verabschieden Edda als nebenamtliche Kirchenmusikerin am **Samstag, 16. Mai in Lenzinghausen**. Dort findet um **18 Uhr der Abendgottesdienst** statt. Im Anschluss bietet sich beim gemütlichen Beisammensein im Gemeindehaus Lenzinghausen die

Gelegenheit, sich persönlich bei Edda Scheder zu bedanken und zum Geburtstag zu gratulieren!


Wolfgang Günther



Genießen Sie ein perfektes Hörerlebnis

Das Hörsystem Pure Charge&Go IX von Signia stellt sich automatisch auf jede Hörsituation ein und sorgt für natürlichen Klang und entspanntes Sprachverstehen.



 Pure Charge&Go IX

Kostenfrei und unverbindlich probetragen

OPTIK & AKUSTIK
HERMES
DE SINNE BEFLÜGELN
www.hermes-optik-akustik.de

Lange Str. 44
32139 Spenge
Tel. 05225 877 630
spenge@hermes-optik-akustik.de

Liebe Gemeinde,

seit dem 1. April (kein Scherz!) bin ich nun in Ihrer Gemeinde tätig – daher möchte ich die Gelegenheit nutzen, mich Ihnen auch persönlich vorzustellen:

Mein Name ist Sebastian Steppeler und ich studiere derzeit berufsbegleitend Kirchenmusik im Masterstudiengang an der Hochschule für Kirchenmusik in Witten.



Meine musikalischen Wurzeln liegen im Chorgesang; schon früh habe ich in verschiedenen Chören mitgewirkt. Erste Erfahrungen am Klavier sammelte ich bereits im Kindesalter, bevor ich die Musik während meines naturwissenschaftlichen Studiums wieder intensiver für mich entdeckte.

Über das Interesse an der Kirchenmusik führte mein Weg schließlich zur Orgel. Drei Jahre lang erhielt ich Unterricht bei dem katholischen Regionalkantor Georg Gusia. Seitdem bin ich in verschiedenen Gemeinden tätig und begleite regelmäßig Gottesdienste und Kasualien auf Orgel und Klavier.

Neben der musikalischen Begleitung ist mir auch die chorische Arbeit ein wichtiges Anliegen. Seit 2018 bin ich als Chorleiter tätig und habe zahlreiche Gottesdienste und Konzerte mitgestaltet – sowohl als Dirigent als auch als Sänger (Bariton).

Ein besonderer Meilenstein war für mich die Aufführung einer eigenen Kantate am Pfingstsonntag 2024, die ich im Rahmen meines Studiums als Dirigent und Sänger zur Uraufführung bringen durfte.

Kirchenmusik verstehe ich als wesentlichen Teil der Verkündigung. Sie verbindet Menschen, spricht auf ihre eigene Weise an und trägt den Glauben durch die Zeiten. Diese Freude an der Musik möchte ich gern mit Ihnen teilen – und ich freue mich auf viele gemeinsam gestaltete Gottesdienste und musikalische Projekte in unserer Gemeinde.

*Ihr Kantor
Sebastian Steppeler*



*Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!"
(Offenbarung 21,5)*

Liebe Gemeindemitglieder,

die Losung für dieses Jahr heißt: „Siehe, ich mache alles neu“ – unter diesem Motto ist auch das St. Martins-Stift dieses Jahr gestartet.

Ein kompletter Leitungswechsel ist „neu“. Sowohl unsere Pflegedienstleitung Vera Schäfer, als auch ich, Christine Padberg, durften dieses Haus Anfang des Jahres übernehmen.

Ich möchte mich kurz vorstellen: Ich bin gelernte Krankenschwester, Hauswirtschaftlerin und freiberufliche Dozentin für Betreuungs- und Pflegeberufe, sowie Pflegedienstleitung. Zudem bin ich glückliche Mutter zweier Kinder und Oma von 4 Enkelkindern.

Ich habe berufliche Erfahrung im Klinikum, bei niedergelassenen Ärzten und in der ambulanten Versorgung. Als Leitungskraft habe ich viele Wohnprojekte mit 24-stündiger Versorgungssicherheit, ambulante Standorte und Pflegewohngruppen aufgebaut. Ferner habe ich sowohl ambulant, als auch stationär und teilstationär (z.B. Tagespflegen) geführt. In Bielefeld konnte ich in den letzten Jahren zusammen mit der Kommune viel für

die Mitarbeitenden in der Pflege bewegen, vom „Tag für die Pflege“ bis hin zu „Ein Parkplatz für die Pflege“.

Mein Führungsstil lässt sich einfach erklären: Leite und führe so, wie Du selbst geführt werden möchtest. Gib Deinen Anvertrauten ein Heim, in dem sie sich sicher und geborgen und fachlich gut versorgt wissen.

Das Leben ist wertvoll, ein Geschenk, insofern möchten wir unseren Anvertrauten die Möglichkeit geben, am Leben teilhaben zu können und bieten neben der Grundversorgung Veranstaltungen jeglicher Art und Interesse.

Bewährtes „Altes“ weiterzuführen und „Neues“, neue Ideen mit zu verwirklichen, das entspricht sicherlich der Losung für dieses Jahr.

*Herzliche Grüße,
Ihre Christine Padberg*



Posaunenchor Wallenbrück Bericht zur Jahreshauptversammlung 2026

Sehr harmonisch verlief die diesjährige Jahreshauptversammlung des Posaunenchores Wallenbrück am 26.03.2026 im Gemeindehaus Mantershagen. Neben den Berichten des Vorstands aus dem vergangenen Jahr standen Vorstandswahlen, Ehrungen, der Terminplan mit den einzelnen geplanten Vorhaben für 2026 und der Punkt Verschiedenes auf der Tagesordnung.

Der gesamte Vorstand trat nach 2-jähriger Amtszeit zurück, wurde aber anschließend auf Vorschlag der Versammlung einstimmig wiedergewählt und setzt sich damit folgendermaßen zusammen:

- 1. Vorsitzender: Andreas Thomas
- 2. Vorsitzender: Ralf Wollbrink
- Kassierer: Jörg Hansel
- Schriftführer: Heinz-Hermann Krefth
- Chorleiterin: Annemarie Nienaber-Krefth
- Stellvertreter: Dirk Finkemeyer

Zwei Ehrungen standen im Mittelpunkt der Versammlung:

Seit bereits 50 Jahren ist Ralf Wollbrink aktiver Bläser im Posaunenchor Wallenbrück. Außerdem engagiert er sich seit 2010 als 2. Vorsitzender in der Vorstandarbeit.

Ebenfalls seit 50 Jahren ist Annemarie Nienaber-Krefth im Posaunenchor aktiv und bestimmt seit 2004 als Chorleiterin die musikalische Ausrichtung des Chores.



Jubilare und Vorstand, v.l. Heinz-Hermann Krefth, Annemarie Nienaber-Krefth, Ralf Wollbrink, Dirk Finkemeyer, Andreas Thomas und Jörg Hansel.

Zum 50-jährigen Jubiläum wurden beide in der Versammlung mit einem Blumenstrauß und zwei Konzert-Eintrittskarten bedacht.

Der vom Vorstand vorbereitete Terminplan für das Jahr 2026 wurde von der Versammlung diskutiert.

Er enthält neben den obligatorischen Beteiligungen an vielen Gottesdiensten und den Geburtstagsständchen für die älteren Gemeindeglieder auch Auftritte an anderen öffentlichen Orten wie dem Narzissenfest an der Werburg, beim Maibaum-Aufstellen in Wallenbrück, beim Lindenblütenfest, bei Standmusiken im Martinsstift, der Sommermusik auf dem alten Friedhof in Wallenbrück, beim Martinsumzug, beim Adventsklön in Wallenbrück oder dem Weihnachtsmarkt an der Spenger Martinskirche.

Heinz-Hermann Krefth

Ein Besuch auf dem Friedhof in Spenge

Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde hat einen der schönsten Friedhöfe in Spenge. Das ist auch über die Stadtgrenze hinaus bekannt. Mit viel Engagement und Herzblut wird an unterschiedlichen Grabstätten gearbeitet und gepflegt. Das macht diesen Friedhof mit seiner Biodiversität so einzigartig.

Der Frauen-Abendkreis Lenzinghausen hatte die Gelegenheit, mit Dorte Brune und Tanja Rahmel die Friedhofskapelle mit den Nebenräumen zu besichtigen und viel über die verschiedenen Bestattungsmöglichkeiten und Ruheplätze zu erfahren.

Eine umfangreiche Information, die auch für andere Gruppen möglich ist, dazu ein wichtiger Beitrag für die persönliche Vorsorge.

Birgit Grothaus



Wonneberger Alltagsbegleitung
Betreuung · Begleitung · Beratung

Zusammen sind wir nicht allein

Ob Gespräch, Begleitung oder Unterstützung zuhause – wir sind für Menschen da, die sich Entlastung und verlässliche Hilfe wünschen.

Herzlich - Persönlich - Nah

- **Betreuung**
im gewohnten Zuhause
- **Begleitung**
zu Terminen und Einkäufen
- **Beratung**
zu Pflegeleistungen
- **Hilfe für Angehörige**

... für ein selbstbestimmtes Leben
im gewohnten Umfeld

Für die Umsetzung ihrer Bedürfnisse sorgen das 15-köpfige Team und Stefanie Wonneberger.

Wir sind zertifiziert und können über die Pflegekasse ab Pflegegrad 1 abrechnen: Entlastungsleistungen nach §45a / §45b SGB XI sowie Verhinderungspflege.

Alltagsbegleitung Wonneberger GmbH

Eschstraße 36 | 32139 Spenge

Mobil: **0176 245 314 09**

info@alltagsbegleitung-wonneberger.de

www.alltagsbegleitung-wonneberger.de



Weltgebetstags-Gottesdienst Spenge 06.03.2026

Mehr als 50 Frauen feierten am 6. März den Gottesdienst zum Weltgebetstag in der St. Joseph-Kirche in Spenge – und spendeten über 520,00 € für benachteiligte Frauen in Nigeria und überall auf der Welt.

In dem berührenden Gottesdienst, den nigerianische Christinnen vorbereitet hatten, konnten die Teilnehmenden auch eine Menge über das Land Nigeria erfahren: Obwohl Nigeria ein aufstrebendes Wirtschaftsland ist und mit Öl, Gas und sogar Gold reiche Bodenschätze hat, ist es bis zu einem angenehmen Leben

für alle noch ein weiter Weg. 60 % der Bevölkerung leidet nicht nur unter großer Armut, sondern auch unter der weit verbreiteten Gewalt – auf der Straße und sogar zu Hause. Kriminalität, Bandenüberfälle, Vergewaltigung und Korruption gehören zum Alltag. Die Grausamkeit der islamischen Terrorgruppe Boko Haram ist weltweit bekannt und hat erst kürzlich wieder für brutale Schlagzeilen gesorgt.

Besonders Frauen sind die Leidtragenden dieser unmenschlichen Lebensumstände. Sie zu stärken ist auch ein Anliegen dieser weltumspannenden Gottesdienste. Die gemeinsamen Gebete und Spenden



den tragen Hoffnung und Zuversicht in die Welt. Die Frauen aus Spenge haben ihre Unterstützung deutlich gezeigt.

Mechthild Burk



Kita St. Martin

In der Osterzeit sind wir gemeinsam mit den Kindern der Frage „Was geschah Ostern?“ auf den Grund gegangen.

Gemeinsam haben wir mit unterschiedlichen Materialien und Figuren z.B. den Einzug von Jesus in Jerusalem und das

letzte Abendmahl mit seinen Jüngern im Eingangsbereich als Osterweg sichtbar gestaltet.

Ostern feiern wir Jesu Auferstehung; wie es weiter geht, zeigen wir in den folgenden Wochen auf.

Liebe Grüße Ihr Kita-Team der ev. Kita St. Martin

Kirche Kunterbunt – frech und wild und wundervoll

Gastfreundlich, generationsübergreifend, kreativ, fröhlich feiernd und christuszentriert – das alles ist Kirche Kunterbunt.

Mehrmals im Jahr laden wir alle Kinder, Familien, Großeltern und alle, die den christlichen Glauben und die Gemeinde neu entdecken wollen, in die Kirche Kunterbunt ein.



**Wir wollen mit euch sonntags von 10:00 bis 12:30 Uhr
gemeinsam kreativ sein, feiern und essen.**

Jede und jeder ist herzlich eingeladen,
unsere Kirche bunter zu machen – eben kunterbunt!



**Wann & Wo: Sonntag, 31. Mai 2026
Kinderkathedrale, Mittelpunktstraße 37, 32120 Lippinghausen**

Sommermusik auf dem alten Friedhof in Wallenbrück

*Musikalischer Sommerabend
für die ganze Familie am
05. Juli 2026 um 18:00 Uhr.*

*Auch in diesem Jahr findet
wieder die alljährliche Som-
mermusik auf dem alten Fried-
hof in Wallenbrück statt. Die
traditionsreiche Veranstal-
tung bietet allen Besuchern
jeglichen Alters ein Open-
Air-Konzert in entspannter
Atmosphäre unter dem Blät-
terdach der alten Bäume.*

Neben dem Gesang des
Chors „Grenzenlos“ und
den Klängen des Posau-
nenchors Wallenbrück
erwartet die Gäste ein
generationsübergreifendes
Gemeinschaftserlebnis: Be-
kannte Volkslieder und
beliebte Schlager laden
zum Mitsingen und Mit-



schwingen ein. Die mu-
sikalische Leitung durch
Annemarie Nienaber-Kreft
und Lola Skwarczynski ga-
rantiert ein abwechslungs-
reiches, kurzweiliges Pro-
gramm.

Für Sitzgelegenheiten ist
gesorgt, der Eintritt ist frei.

Alle Interessierten sind
herzlich willkommen, ei-
nen heiteren Sommerabend
voller Musik, Begegnung

und Geselligkeit zu erle-
ben. Sollte es regnen, wird
die Sommermusik kurzfri-
stig in die Wallenbrücker
Marienkirche verlegt.

Wie in den vergangenen
Jahren zeigt sich der Dorf-
gemeinschaftskreis Wallen-
brück im Anschluss für das
leibliche Wohl in Form von
Getränken und Bratwurst
verantwortlich.

Annemarie Nienaber-Kreft



A N W A L T S B Ü R O

DR. WIENKE | STALLO & KOLLEGEN

RECHTSANWÄLTE • FACHANWÄLTE • NOTARIN

Poststraße 3
32139 Spenge

Tel.: **05225-1077**

Fax: 05225-6666

kontakt@ottowienke.de
www.ottowienke.de

MARIA STALLO ■ RECHTSANWÄLTIN

- NOTARIN
- FACHANWÄLTIN für Familienrecht

JULIA ARTZ ■ RECHTSANWÄLTIN

- FACHANWÄLTIN für Familienrecht
und für Miet- und WEG-Recht

CHRISTIAN T. MÜLLER ■ RECHTSANWALT

- FACHANWALT für Sozialrecht

OLIVER SEIFERT ■ RECHTSANWALT

DR. JUR. OTTO WIENKE ■ RECHTSANWALT
■ NOTAR a.D.

Sommerkirche 2026 Kirche an besonderen Orten

Liebe Gemeinde,

dieses Jahr wollen wir in den Sommerferien die Gottesdienste an besonderen Orten in Spenge feiern. Ob Spielplatz, Schloß oder Scheune, alle sind herzlich eingeladen, mitzufeiern und mitzumachen.

Wer sich vorstellen kann, bei einzelnen Gottesdiensten zu helfen, kann sich gerne an die Ansprechpersonen wenden.

Hier schon einmal eine kleine Übersicht:

19.07.2026, 11:00 Uhr

Spielplatz „Lummerland“ Groß Aschen,
Ascher Bruch 12 in 49328 Melle
Familiengottesdienst
Ansprechperson: Susanne Dremel-Malitte
und Team aus dem OTB

26.07.2026, 11:00 Uhr

Mühlenburg in Spenge
Ansprechpersonen:
Anke und Stefan Meyer

02.08.2026, 11:00 Uhr

Schützenwäldchen Lenzinghausen,
Am Schützenwäldchen 9 in Spenge
Ansprechpersonen:
Sonja Jüchems und Tobias Beuscher

09.08.2026, 11:00 Uhr

St. Martins-Stift Spenge,
Poststraße 3 in 32139 Spenge
Ansprechpersonen:
Ute Meyer zu Lenzinghausen und
Ulrike Günther

16.08.2026, 11:00 Uhr

Werbürg in Spenge
Ansprechperson:
Anke Stange

23.08.2026, 11:00 Uhr

Theos Tenne in Bardüttingdorf,
Düttingdorfer Str. 366 in 32139 Spenge
Im Anschluss bietet der Heimatverein
Bratwurst und Kaltgetränke an.
Ansprechperson: Heiko Struck

30.08.2026, 11:00 Uhr

Schloss Königsbrück, Königsbrücker
Weg 16 in 49326 Melle-Neuenkirchen
Plattdeutscher Gottesdienst mit den Blä-
serchören Wallenbrück und Neuenkirchen
Ansprechperson:
Gerd Heining

Bei Dauerregen wird im Einzelfall ent-
schieden, den Gottesdienst kurzfristig
in die nächstgelegene Kirche (in Groß
Aschen ins Feuerwehrgerätehaus) zu ver-
legen, wenn vor Ort keinerlei Wetterschutz
besteht. Wir freuen uns auf einen abwechs-
lungsreichen Gottesdienstsommer.

Tobias Beuscher

Gemeindefest 2026

Das Gemeindefest in diesem Jahr
findet zusammen mit dem Groß-
spielgerätefest der Evangelischen
Jugend am **28. Juni** in und an der
St. Martins-Kirche in Spenge statt.

Weitere Informationen sind auf Seite
24 im Teil der Evangelischen Jugend
zu finden. Wir freuen uns auf ein ab-
wechslungsreiches Programm und
natürlich auf Ihr/Euer Kommen!



Nähere
Informationen
erscheinen noch in
der Tagespresse!

Wolfgang Günther

Mai 2026

21.05. EvJ-Männerkreis

31.05. Kirche Kunterbunt

Juni 2026

04. - 07. Konfi Event
in Dümmerlohausen

06. Kinderaktion Warmenau
Open Air EvJ-Männerkreis

25.06. „AIR LEBT“, der ganz
andere Gottesdienst

28.06. Gemeinde- Sommer- Familien-
Jungchar- Großspielgerätefest

Juli 2026

02.07. Konfitreff „Grillen“

20. - 24.07. Ferienspiele 1. Woche

27. - 31.07. Ferienspiele 2. Woche

August 2026

03. - 07.08. Ferienspiele 3. Woche

06. - 19.08. Jugendfreizeit
„Casa Casole“ Italien

September 2026

04.09. EvJ-Männerkreis

12.09. KU-Bowlen

17.09. Start Mitarbeitergrundkurs

19.09. KU-OT-Party

21.09. Kirche Kunterbunt

26. - 28.09. Vater-Kind-Wochenende

Jugendkirchentag in Ennigloh

Über 400 Jugendliche waren am Sonntag, 25. Januar im Schulzentrum Ennigloh. Die Band lud mit schönen Worshipliedern zum Mitsingen ein; Jugendreferentin Dorothee Rosenhäger aus Herford teilte mit den jungen Menschen im Forum ihre Gedanken zum Thema „Alles NEU“.

Im Anschluss an den gelungenen Auftakt konnten die Konfirmand*innen den weiteren Verlauf selbst gestalten. Neben einigen kulinarischen Angeboten gab es die Möglichkeit, sich an vielen Stationen spielerisch, kreativ, musikalisch und inhaltlich mit dem Thema zu beschäftigen.

Weiter gab es in der Sporthalle den Riesenkicker, einen verlängerten Ninja-Warrior-Parcour, der auf Zeit gelaufen wurde, eine Curlinganlage und vieles mehr. Gegen Ende der Zeit gab es den Kampf der Regionen, bei dem die verschiedenen Teams in unterschiedlichen Spielen Siegpunkte sammelten. Spenge hat dabei den 5. Platz belegt.

Nach der Abschlussveranstaltung fuhren dann die Busse wieder in die Regionen zurück. Ein erlebnisreicher Tag, der die Konfizeit prägen wird.



Alle Gruppen auf einen Blick

Gemeindehaus Spenge (Lange Str.):

mittwochs:	Gitarrenkurs	17:00 – 18:00 Uhr
mittwochs:	Treff der Mitarbeitenden	19:30 – 21:00 Uhr
mittwochs, jede 2. Woche:	Mitarbeitendengrundkurs	19:30 – 21:00 Uhr
donnerstags:	Jungenjungschar, 8 - 12 Jahre	17:30 – 19:00 Uhr
freitags:	Minischar, 5 - 8 Jahre	16:00 – 17:30 Uhr
freitags:	Mädchenjungschar, 8 - 12 Jahre	17:30 – 19:00 Uhr

Gemeindehaus Lenzinghausen (Kirchweg):

montags:	Jungschar, 6 - 12 Jahre	17:00 – 18:30 Uhr
----------	-------------------------	-------------------

Gemeindehaus Mantershagen (Kreuzfeld):

montags:	Mädchenjungschar, 8 - 12 Jahre	17:00 – 18:30 Uhr
dienstags:	Offene Tür, ab 12 Jahren (Billard, Kicker, Dart, Tischtennis, Gespräche, Kochen und mehr)	16:00 – 19:30 Uhr
freitags:	Jungenjungschar, 8 - 12 Jahre	17:00 – 18:30 Uhr

DIGITAL

Kindergruppe, 5 - 8 Jahre
Kidsgruppe, 8 - 12 Jahre

Der Zutritt zu diesen beiden Gruppen erfolgt per **WhatsApp: 0160-2838290**. Ca. 1x im Monat ist Familienrallye oder andere Aktionen, Ankündigungen zu Freizeiten, Ferienspielen und weitere Informationen. Es gibt keine Verpflichtung, die Programme auch durchzuführen. Der Zutritt zu diesen Gruppen kann nur über die Eltern erfolgen!



**Evangelische Jugend Spenge –
Michael Schotte, Jugendreferent**
Lange Str. 70-72 | 32139 Spenge
Jugendbüro im Gemeindehaus Spenge
Tel.: 05225 859297 | Fax: 05225 859298
info@ejspenge.com



Konfis in der Jugendherberge in Rödینگhausen.

Nach dem Konfi-Event am Fronleichnamswochenende 2025 ist dies für die Gruppen die zweite gemeinsame Fahrt gewesen, bei der sie neben der Gemeinschaft und „Glaubensbausteinen“ auch einiges über sich selbst kennenlernen durften!

Ein großer Schwerpunkt an diesen Wochenenden war „Musik“.

Über verschiedenste Lieder sind wir Themen angegangen, wie unter anderem „Fairness, Liebe, Trauer und Magie“ und haben versucht zu erfahren, wie der Glaube mich persönlich bei schweren Fragen, Entscheidungen oder Gefühlen weiterbringen kann!

Mit lustigen Spieleabenden in Gruppenraum und Turnhalle, gemeinsamem Singen und tiefgründigen, offenen Gesprächen hatten wir eine schöne Zeit zusammen und freuen uns auf die kommende bis zur Konfirmation und für viele auch weiter bis zum Mitarbeitendenkurs 26/27.

Leonie Hartke



KU-Freizeiten

Fairness, Liebe, Trauer und Magie? Im Glauben findet sich vieles wieder oder anders herum: Der Glaube kann mich bei vielen dieser Themen tragen und stützen. Vom 06. bis zum 08. und ein zweites Mal vom 20. bis 22. Februar waren wir mit



3x KU-Partys

Am 13. Februar und am 20. März 2026 gab es für alle Katechumen*innen und Konfirmand*innen je eine große Party. Im Februar waren ca. 110 Personen im Gemeindehaus Spenge und im März waren es ca. 75 Teilnehmende. Die Konfis konnten dort Werwolf und Sing Star spielen, Musik hören, ein Buffet genießen, sich in der Battlearena duellieren, Blitzbuzzer, Mario Kart und viele weitere Spiele spielen. Beim Dartturnier konnte ein Konfi aus Enger zum ersten Mal den Titel verteidigen.

Ein weiteres Highlight war ein Escape Room, ein Raum, in dem man durch das Lösen von Rätseln den Ausgang wiederfindet. Das Thema des Raumes war „Gefangen im Theater“ und wurde von vielen Konfis ausprobiert.

Zwei gelungene Abende für die jungen Besucher*innen.

Am 13. März hat dann in Zusammenarbeit mit der Ev. Jugend Enger im Gemeindehaus Enger ein großer Werwolfabend stattgefunden.

Dort haben wir in Turnierform Werwolf gespielt. Ca. 45 Jugendliche waren dabei und konnten die spannenden Rollenspielduelle erleben. Am Ende des Abends konnten sich die 3 besten Spieler/innen als Siegprämie ein Werwolfspiel mitnehmen.

Die nächste große Party findet dann am 18. September wieder im Gemeindehaus Spenge statt.

den Angeboten des großen Indoorspielplatzes erleben. Die Teilnehmenden waren sehr motiviert, laut und sportlich dabei. Zum Ende gab es ein großes Fangspiel im Parcourkäfig. Die nächste große Kinderaktion findet wieder im Kino statt. Der Termin wird in den Kindergruppen, Mädchen- und Jungscharen rechtzeitig bekannt gegeben.



Springolino

Mit ca. 43 Kindern sind wir am 19. März im Springolino Herford gewesen und konnten dort einen sehr schönen Tag mit

Osterferien / Spiekeroog / Klausurtagung

5 Tage Klausurtagung auf Spiekeroog liegen hinter uns. 43 Teilnehmende aus Spenge, Bünde, Hoyer und Rödinghausen

haben viel erlebt, gelernt und ausprobiert. Beim Erzähl- und beim Andachtsseminar konnten wir tiefgängige Gedanken und gut umgesetzte Texte hören und waren richtig begeistert von den Ideen, Gedanken und der Umsetzung dieser. Beim Spiekeroog-Spielabend waren die Teilnehmenden mit voller Motivation und Ehrgeiz dabei die meisten Spiekeroogpunkte zu sammeln. Unter anderem sollte der Utkieker mit Holzstöcken, Klebeband, Papier und Naturmaterialien nachgebaut werden. Die Teilnehmenden bauten so genau und kreativ, dass alle 6 Gruppen ihre Utkiekermodelle nun im Speisesaal aufstellen durften. In den 5 Tagen ist aus den jungen Menschen verschiedener Regionen eine gute Gruppe geworden. Wir freuen uns auf den Einstieg in die praktische Arbeit mit Kindern- und Jugendlichen und auf die vielen Fähigkeiten, Gedanken und Ideen, die dieser Kurs 2025/2026 mitbringt.



Osterferien / Spiekeroog / Mitarbeiterseminar

Sechs Tage am Meer! (Zumindest fast) Beim fliegenden Wechsel mit den neuen Mitarbeitenden aus dem Grundkurs, die bereits am Samstag zuvor nach Spiekeroog aufgebrochen waren, gab es am Mittwoch, den 01. April einen Abklatsch an der Fähre in Neuuharlingersiel.

Mit 45 Mitarbeitenden aus Spenge und der Region Bünde-Ost verbrachten wir schöne Ostertage auf Spiekeroog!

Auf der Insel erwartete uns ein abwechslungsreiches Programm: Spieleabende; eine Wattwanderung; ein Angebotstag mit der Möglichkeit, schwimmen, kegeln, spazieren oder in die Sauna zu gehen; an Karfreitag ein meditativer Impuls zum Nachdenken und vieles mehr! Traditionell besuchten wir nach dem Ostersonntagsgottesdienst die Adventure-Minigolf-Anlage.

Neben den Aktionen war genug Raum für viele Spielpartien am Dart und diverse Gesellschaftsspiele; auch gemeinsames Singen, (unfallfreies!) Tanzen und gute Gespräche fanden ihren Platz!

Leonie Hartke





Erlebt, der ganz andere Gottesdienst:

Der Erlebt-Gottesdienst am 05. März hat in der Martinskirche Spenge stattgefunden. Ca. 130 Besucher konnten den Erlebt miterleben. Tristan Leppke, Abiturient und Mitarbeitender bei der Ev. Jugend Spenge hatte uns spannende Gedanken zum Thema „Gods GPT“ mitgebracht. Die Erlebt-Band machte den Auftakt mit einem KI-geschriebenen Lied und begleitete die Gemeinde bei den Worship-Liedern. Mit sehr guter Technik und Licht war dieser Gottesdienst wieder ein Genuss für die Ohren und die Augen. Einfach ein toller Abend, der im Gemeindehaus bei Snacks und munteren Gesprächen über das Erlebte zu Ende ging.

Am 25. Juni findet der nächste Erlebt-Gottesdienst zum Thema „AIR LEBT“ statt. Wir sind gerade in der Vorbereitung für dieses Erlebnis.

Mit schöner Musik und kreativen Momenten werden wir versuchen, wieder einen spannenden Gottesdienst zu gestalten. Bei gutem Wetter wird dieser wohl auch Open Air stattfinden können. Weitere Infos folgen über die sozialen Medien und die Gruppen.



KU-Event

In diesem Jahr fahren wir mit ca. 60 Konfirmanden **vom 04. bis 07. Juni in das Freizeitzentrum nach Dümmerlohausen.** Mit dabei sind Konfis aus Enger und aus Hoyel. Wir werden 4 schöne Tage miteinander verbringen, Spieleabende machen, singen, kreativ sein, eine Taufmeisterschaft austragen und die Zeit in der Gemeinschaft genießen. Beim Abschlussgottesdienst am Sonntag besteht für alle noch nicht getauften Teilnehmenden die Möglichkeit, sich im Dümmer taufen zu lassen. Das Freizeitzentrum Dümmerlohausen ist schon seit einem Jahrzehnt ein sehr schönes Ziel für unser großes Konfirmandenevent und so freut sich ein hoch motiviertes Team auf die Teilnehmenden und auf schöne Tage.



Ferien in Spenge

Die Ferienspiele in Spenge sind sehr beliebt. Nach den Osterferien hat die Anmeldephase für die ersten drei Ferienwochen der Sommerferien begonnen. Bereits am ersten Tag waren die Plätze für die ersten beiden Wochen vergeben.

Je 120 Kinder pro Woche können sich auf die „Ferien in Spenge“ freuen. Wir erwarten viele Anmeldungen und sind schon in großer Vorfreude und in den Vorbereitungen.

Die Anmeldungen liegen in den Gemeindegemeinschaften, im Rathaus und in einigen Geschäften in Spenge aus. Weiter wurden diese in den Grundschulen verteilt. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das Jugendbüro.

Im nächsten Gemeindebrief dürfen Sie sich auf die Berichterstattung dieser drei Wochen freuen.



Gemeinde- Familien- Jungchar- Großspielgeräte- Sommerfest

Aus drei Festen machen wir ein großes Fest. Der Sommerabschluss der Kindergruppen und Jungscharen, das Großspielgeräte- und Familienfest und das Gemeindefest verschmelzen zu einem großen Event.

Am 28. Juni bietet euch die Kirchengemeinde in Zusammenarbeit mit der Ev. Jugend Spenge die Möglichkeit, rund um die Martinskirche verschiedene Großspiele auszuprobieren.

Weiter wird es bei gutem Wetter eine kleine Bühne für Auftaktveranstaltung und Abschlussegens, Gesang und Aktionen geben. Mit dabei ist ein Riesenkicker, eine Riesenrutsche, Schminken und eine Hüpfburg für die kleineren Kinder, ein „Time Run“ für die größeren Kinder und Erwachsenen. Weiter könnt ihr beim Riesenfußballturnier (5 m hoch) mitmachen



oder euch beim 3 Meter hohen Buzzerspiel ausprobieren. Für den Fun- und Abenteuerfaktor ist also gesorgt.

Weiter wird es Kaffee und Kuchen, Bratwürstchen und kalte Getränke geben. Alles ist auf Spendenbasis für euch da. Herzliche Einladung zum Gemeinde-Familien- Jungschar- Großspielgeräte-Sommerfest!

Jugendfreizeit Italien

In diesem Jahr werden wir vom 06. bis zum 19. August mit ca. 40 Jugendlichen in Italien (Casa Casole in der Toskana) unterwegs sein. Es gibt wieder viel zu erleben und eine ganze Menge Gemeinschaft. Diese Jugendfreizeit ist mit sehr vielen schönen, spaßigen und tiefgängigen Programmpunkten gespickt. Im nächsten Gemeindebrief wird es einen Bericht über dieses Sommerhighlight geben.

Mitarbeiterkurs 2026/2027

Der Basiskurs für Jugendliche, die bei der Ev. Jugend Spenge mitarbeiten möchten, beginnt in diesem Jahr nach den Sommerferien:

am 23. September 2026. Eingeladen sind alle, die in diesem Jahr konfirmiert wurden und alle, die gerne etwas mit Kindern und Jugendlichen machen. Es locken eine schöne Abschlussfahrt auf die Insel Spiekeroog, interessante Themen, viele neue Bekanntschaften, ein großes Mitarbeitenteam und die vielfältigen Angebote, Gruppen und Freizeiten der Ev. Jugend Spenge. Weitere Informationen sind im Jugendbüro erhältlich.

Fußball WM-Tipprunde: www.kicktipp.de/evjspengewm26

Die Fußball WM steht vor der Tür. Auch wenn politisch derzeit Einiges kritisch zu betrachten ist, möchten wir für die Interessierten des Fußballsports eine Tipprunde anbieten. Unter der obenstehenden Adresse kann man sich unter dem Menüpunkt „Mitglied werden“ einloggen und Preise gewinnen. Es ist auch möglich, im Teamtippwettbewerb mitzuspielen: Einfach eine Mannschaft zusammenstellen, einen Teamnamen erfinden, einen Teamleitenden bestimmen und euch unter dem Teamnamen einloggen. Auch die besten drei Teams erhalten einen Preis.

Wir wünschen gute Tipps und für die Nationalmannschaft ein richtig gutes Turnier.

QR-Code zum Tippspiel:











Mai 2026

16.05. (Sa)	18:00 Uhr	Abendgottesdienst „Bei dir habe ich Ansehen“ mit Verabschiedung von Edda Scheder (s.S. 9) Lenzinghausen, Team, anschl. Empfang	
17.05. (So) Exaudi	10:00 Uhr	Silberne Konfirmation, Spenge (ohne Lenzinghausen), Pfr. Günther, Pfr.i.R.Röger	
24.05. (So) Pfingstsonntag	10:00 Uhr	Gottesdienst Wallenbrück, Präd. Grothaus	
25.05. (Mo) Pfingstmontag	10:30 Uhr	Gottesdienst, Windmühle Hücker-Aschen, Pfr. Malitte, Pfr. Günther	
31.05. (So) Trinitatis	10:00 Uhr 10:00 - 12:30 Uhr	Gottesdienst Groß Aschen, Pfr. Rohlfing Kirche Kunterbunt Kinderkathedrale Lippinghausen, Mittelpunktstr. 57, 32120 Lippinghausen	 

Juni 2026

07.06. (So) 1. n. Trinitatis	10:00 Uhr 10:30 Uhr	Silberne Konfirmation Lenzinghausen, parallel Kindergottesdienst Pfr. i. R. Schlüter, anschließend Kirchkaffee Friedensandacht Wallenbrück, Hinrich Paul und Team	  
14.06. (So) 2. n. Trinitatis	10:00 Uhr	Gottesdienst Klein-Aschen, Pfr. Günther, anschließend Kirchkaffee	 
20.06. (Sa)	18:00 Uhr	Abendgottesdienst „Mutig sein“ Lenzinghausen, Team	
21.06. (So) 3. n. Trinitatis	18:00 Uhr	Lindenblütenfest Wallenbrück, Präd. Grothaus	
25.06. (Do)	18:45 Uhr	ErLebt-Gottesdienst „AIR LEBT“ Spenge, Team	
28.06. (So) 4. n. Trinitatis	10:00 Uhr	Gottesdienst, Gemeinde-u. Großspielgerätefest Spenge, Pfr. Günther	

Juli 2026

05.07. (So) 5. n. Trinitatis	10:00 Uhr Goldene und diamantene Konfirmation Lenzinghausen,  parallel Kindergottesdienst Pfr. Rohlfing, anschließend Kirchkaffee 10:30 Uhr Friedensandacht Wallenbrück, Hinrich Paul und Team	  
12.07. (So) 6. n. Trinitatis	10:00 Uhr Gottesdienst Klein-Aschen, Pfr. Günther, anschließend Kirchkaffee	 
18.07. (Sa)	18:00 Uhr Abendgottesdienst „Mutig sein“ Lenzinghausen, Team	
19.07. (So) 7. n. Trinitatis	11:00 Uhr Kirche unterwegs Spielplatz Lummerland (Ascher Bruch 12, Groß Aschen s.S. 17), Pfr. Rohlfing	
26.07. (So) 8. n. Trinitatis	11:00 Uhr Kirche unterwegs Mühlenburg in Spenge (s.S. 17), Pfr. Rohlfing	
August 2026		
02.08. (So) 9. n. Trinitatis	11:00 Uhr Kirche unterwegs Schützenwäldchen (s.S. 17), Pfr. Günther	
09.08. (So) 10. n. Trinitatis	11:00 Uhr Kirche unterwegs St.-Martins-Stift, (s.S. 17), Pfr. Günther	
16.08. (So) 11. n. Trinitatis	11:00 Uhr Kirche unterwegs (s.S. 17) Werbung (s.S. 17), Pfr. Günther	
23.08. (So) 12. n. Trinitatis	11:00 Uhr Kirche unterwegs Theos Tenne (Düttingdorfer Str. 366 s.S. 17), Pfr. Rohlfing	
30.08. (So) 13. n. Trinitatis	11:00 Uhr Kirche unterwegs Gottesdienst up Platt Schloss Königsbrück (Neuenkirchen s.S. 17), Präd. Arnold Wesling	

September 2026

02.09. (Mi)	09:00 Uhr Gottesdienst zur Einschulung Lenzinghausen	
03.09. (Do)	09:00 Uhr Gottesdienst zur Einschulung Spenge 09:00 Uhr Gottesdienst zur Einschulung Wallenbrück	
06.09. (So) 14. n. Trinitatis	10:00 Uhr Gottesdienst parallel Kindergottesdienst Lenzinghausen, Pfr. Günther, anschließend Kirchkaffee	
12.09. (Sa)	15:00 Uhr Gottesdienst zur Verabschiedung von Elke Berg Spenge, Sup. Dr. Reinmuth, anschl. Empfang (s.S. 8)	
13.09. (So) 15. n. Trinitatis	10:30 Uhr Friedensandacht Wallenbrück 11:00 Uhr Gottesdienst zum Ortsjubiläum Hücker-Aschen Windmühle Hücker-Aschen (s.S. 34), Pfr.i.R. Schierbaum, Pfr.Malitte	
18.09. (Fr)	18:00 Uhr Gottesdienst zur Begrüßung der Konfis Spenge, Pfr. Günther	
19.09. (Sa)	18:00 Uhr Abendgottesdienst „Mutig sein“ Lenzinghausen, Team	
20.09. (So) 16. n. Trinitatis	10:00 Uhr Goldene, Diamantene und höhere Konfirmation Spenge, Pfr. Malitte	
27.09. (So) 17. n. Trinitatis	10:00 Uhr Gottesdienst, Wallenbrück 18:00 Uhr Abendgottesdienst Klein Aschen, Team	

In dem aufgeführten Zeitraum können sich Änderungen ergeben.
Diese entnehmen Sie bitte der aktuellen Presse und der
Homepage der Gemeinde (www.kgm-spenge.de)



Die Treffen der Landeskirchlichen Gemeinschaft sind im Gemeindehaus Spenge,
Lange Str. 72, jeweils um 15 Uhr. Herzliche Einladung zu Bibelarbeit und Austausch.
Sonntagstermine: 24.05., 07.06. 21.06., 05.07., 19.07., 02.08., 16.08., 30.08., 06.09., 20.09.
Freitagstermine: 15.05., 29.05., 12.06., 26.06., 10.07., 24.07., 07.08., 21.08., 04.09., 18.09.



Wer Gott dem Allerhöchsten traut ...

Vorfriede und Einladung zum Seniorengottesdienst am 3. Juli 2026

Seniorinnen und Senioren – insbesondere Menschen mit Demenz – aus der ganzen Region und den Pflegeeinrichtungen im Kirchenkreis und ihre Begleitenden sind eingeladen zu einem Gottesdienst für alle Sinne mit Liedpredigt zum bekannten Kirchenlied „Wer nur den lieben Gott lässt walten“.

Beim Abendmahl werden Brot und Wein in den Reihen gereicht, so dass alle teilnehmen können. Im Anschluss an den Gottesdienst sind im Gemeindehaus die Tische gedeckt und die Gottesdienstbesucher eingeladen, sich bei Kaffee und Tee noch einmal über das Erlebte auszutauschen.

Kirche und Gemeindehaus Herringhausen (Zum Grünen Wald 12, 32051 Herford) sind barrierefrei und behindertengerecht.

Es gibt die Möglichkeit, für den Transfair ein Rollstuhl taxi zu bestellen. Die Kosten werden aus Spenden erstattet.

Das Vorbereitungsteam aus in der Alten(heim)seelsorge engagierten Pfarrer*innen und Ehrenamtlichen freut sich auf Sie!

Nähere Infos bei Pfarrerin Katharina Baumann-Schulz Tel. 05221 62150.

MIT
GOTTES
SEGEN JA.



Standesamtlich verheiratet
und Wunsch nach Segen oder kirchlicher Trauung?
Kirchlich verheiratet und Wunsch nach Segen –
vielleicht zum Jubiläum?
Oder gar nicht verheiratet
und Wunsch nach Segen für die Partnerschaft?
Vieles ist möglich, z.B: am 26. Juni 2026 in Hoyel.

Mehr unter: <https://einfachheiraten.info>

Christliche und jüdische Feiertage (Mai bis Oktober)

Schawuot 22.05.26

Schawuot ist das jüdische Erntedankfest, das 50 Tage, also sieben Wochen plus einen Tag, nach dem Pessachfest gefeiert wird. Es ist das zweite der drei Wallfahrtsfeste. Genau wie Pessach und Sukkot wurde dieses Fest zur Zeit der beiden Tempel mit einer Pilgerfahrt nach Jerusalem und Opfern im Tempel begangen.

Pfingsten 24./25.05.26

Das christliche Pfingstfest (griechisch „pentäkostä“ = „der 50. Tag“) erinnert an die Sendung des Geistes Gottes zu den Jüngern und Jüngern Jesu (vgl. Apostelgeschichte 2) und seine bleibende Gegenwart in der Kirche.

Der Pfingstsonntag ist der 50. Tag der Osterzeit, also 49 Tage nach dem Ostersonntag, und kann zwischen dem 10. Mai (frühester Termin) und dem 13. Juni (spätester Termin) liegen.

Rosch ha-Schana 12./13.09.26

Rosch Haschana ist das jüdische Neujahrsfest und markiert damit den Beginn des jüdischen Jahres 5787, das sich nach dem Mond richtet. Es ist der Zeitpunkt, um Bilanz zu ziehen und für eine gute Zukunft zu beten. Zu den Traditionen gehört es, dass das Schofar (Widderhorn) geblasen wird. Zu den Speisen beim Neujahrsfest gehören unter anderem gewickelte Weißbrote, die den Jahreskreislauf darstellen sollen. Außerdem werden Apfelstücke mit Honig gegessen, um den Wunsch nach einem süßen und guten Jahr zu unterstreichen.

Jom Kippur 21.09.26

Jom Kippur wird auch Versöhnungstag genannt, weil es darum gehen soll, sich mit Gott und seinen Mitmenschen zu versöhnen. Es ist ein Tag der Besinnung, der Reue und der Buße. Jüdische Gläubige fasten an Jom Kippur mehr als 24 Stunden: Vom Sonnenuntergang des Vortags bis zum nächsten Sonnenuntergang wird weder gegessen noch getrunken.

Sukkot 26.09. - 01.10.26

Sukkot wird auch das Laubhüttenfest genannt und gehört zu den drei Wallfahrtsfesten im Judentum. Es erinnert an die Wanderung der Israeliten durch die Wüste nach dem Auszug aus Ägypten. In dieser Zeit haben sie in nicht befestigten Hütten gewohnt, worauf sich der Name des Festes bezieht. Gleichzeitig ist Sukkot auch ein Erntedankfest.

Erntedankfest 04.10.26

Wie viele christlich geprägte Feste hat auch das Erntedankfest vorchristliche Vorläufer: Bereits im Römischen Reich, im antiken Griechenland und in Israel waren Rituale zum Erntedank bekannt. Die christlichen Gemeinden übernahmen den Brauch und integrierten ihn in den christlichen Glauben. In der Regel am ersten Sonntag im Oktober dankt der Mensch Gott für seine Gaben. Der Abschluss der Ernte wird von jeher festlich begangen. Bereits im ersten Buch der Bibel wird das erste "Erntedankfest" dargestellt: Die Brüder Kain und Abel bringen Gott die Erzeugnisse ihrer jeweiligen Arbeit dar: Kain opfert Früchte, sein Bruder als Hirte ein Tier seiner Herde (vgl. Genesis 4).



*Entspannt
zurücklehnen.*

**BESTATTUNGS-
VORSORGE –
an alles gedacht.**

05225-1448

Biermannstraße 34a

32139 Spenge

www.bestattungshauswoelker.de

*Bestattungshaus
Wölker*



 **Schmidt**
Gartengestaltung
GARTEN ERLEBEN

Wir sind Ihr Partner für

- **Gartenplanung**
- **Gartengestaltung**
- **Gartenpflege**

 **Henrik Schmidt** • 01515 1282170
 32139 Spenge
 info@gartengestaltungschmidt.de



Foto 1: Marieke Hansel-Krüger



Einweihung der Friedensorgel

Die Wallenbrücker Barockorgel ist seit Dezember 2025 vollständig wiederhergestellt. Sie wurde in einem festlichen Gottesdienst am 15. Februar eingeweiht. Der Konzertorganist Martin Lücker aus Frankfurt spielte großartige Musik.



Aufnahmen davon sind auf der Homepage der Kirchengemeinde zu hören:

<https://kgm-spenge.de/kirchen/das-orgelprojekt-in-der-marienkirche-wallenbrueck/die-barockorgel/aufnahmen-des-einweihungsgottesdienste>

Auch der Posaunenchor Wallenbrück und ein gemeinsamer Chor aus Spenge und Wallenbrück sorgten für festliche Musik. Chor und Gemeinde sangen: «Bis hierher hat mich Gott gebracht durch seine große Güte» und andere Lieder.

Superintendent Olaf Reinmuth hielt eine bewegende Predigt. Darin sagte er: „Die Orgel ist erbaut worden im Jahr 1624. Das ist mitten im Dreißigjährigen Krieg. Die Welt war zerrissen zwischen konfessi-

onellen Blöcken. Ein Religionskrieg, eine Machtausgleichung ohne gleichen. Marodierende Soldaten, die Pest, Elend und Not, Hunger und Tod haben Europa über Jahrzehnte beherrscht. Genau in diese Zeit hinein ist die Orgel gebaut worden. Auch damals ein großes, riesiges Projekt, an dieser Stelle, in dieser Kirche, eher am Rand, in der Natur, nicht mitten in einer bedeutenden Stadt so etwas anzugehen.

Was sollte das? – Das sollte einen Kontrapunkt setzen. Das sollte eine Gegenbewegung möglich machen, einer Gegenkraft Raum geben. Gegen Hass, Krieg und Tod, für Harmonie und Leben. Die Klarheit des Klangs, die Reinheit – Sie werden das auch hören können, ziemlich unmittelbar.

... Klarheit, Reinheit, Harmonie, der Klang einer Gegenwelt gegen den Hass der Konfessionen, gegen die zerstrittene reale Welt. Gegen die Idee, dass man die anderen besiegen und vernichten muss, um leben zu können. In Töne gefasste Botschaft vom Schalom, von Frieden in Gerechtigkeit, wie wir sie aus dem Alten und dem Neuen Testament kennen. Eine Vision des Lebens, die über allen Zwistigkeiten steht, auch wenn es schwer ist, sie im Eigenen umzusetzen.



Foto 2-3: Wolfgang Noltenhans



Foto 4: Volker Hartmann

Deshalb, mit diesem Hintergrund – als Klang gegen das Kriegsgetörmel des Dreißigjährigen Krieges – haben Sie der Orgel 2022 den Namen Friedensorgel gegeben. ...

Wir brauchen etwas, was uns in der Tiefe bewegt, was nicht nur die Oberfläche ankratzt. Was dem Leben standhält und es verändert. Musik bringt Resonanzen hervor. Wir werden, wenn es gut läuft, in Schwingung gebracht, in ein Miteinander hineingenommen. Die Musik kann uns in der Tiefe verbinden.“

Anschließend an den Gottesdienst waren alle zum Kirchkaffee eingeladen. Einige Grußworte wurden gesprochen, u.a. von Wolfgang Günther und Sponsoren. Orgelbaumeister Hendrik Ahrend erläuterte Details der Restaurierung und stellte gemeinsam mit Kreiskantor Leon Sowa alle Register mit ihren besonderen Klängen vor.

Am 28.02. und am 07.03. folgten großartige Einweihungskonzerte mit Martin Lücker und Martin Böcker (Stade).

Die Einweihungskonzerte haben etwas gekostet, aber wir sind wegen vieler Spenden und der Förderung durch die Stiftung

Meilenstein mit der Finanzierung der Orgel trotzdem vorangekommen.

Seit Mitte Januar wurden für das Brustwerk gespendet, ohne Mitgliedsbeiträge des Fördervereins: 100 €, 500 € (Stiftung Meilenstein), 100 €, 500 €, 152,26 €, 260 €, 30 €, 50 €, 50 €, 50 €, 50 €, 100 €, 100 €, 50 €, 1.010 € (Konzert am 28.2.), 50 €, 50 €, 50 €, 100 €, 427 € (Konzert am 7.3.), 100 €, 50 €, 500 €, 323 € (Konzert am 11.4.).

Von den genannten Beträgen kommen insgesamt 830 € aus einer Sammlung anlässlich der Bestattung eines Orgelfreundes aus Bonn, der im Sommer 2025 mit Begeisterung die Wallenbrücker Friedensorgel gehört hatte.

Herzlichen Dank allen Geberinnen und Gebern und allen, die sich mit Ideen, Worten und Taten für die Friedensorgel einsetzen!

Weitere Spenden sind willkommen, gerne auf das Konto des Fördervereins Orgel Wallenbrück DE30 4786 0125 5244 9838 00 (Volksbank).

Die nächsten musikalischen Veranstaltungen in der Marienkirche Wallenbrück:

Siehe <https://kgm-spenge.de/veranstaltungen/wallenbruecker-konzerte>

Am Samstag, dem 30.05. um 17:00 Uhr spielen Katja Suglobina (Violine) und Elena Potthast-Borisovets (Orgel) Stücke von Vivaldi und anderen Komponisten. Wie schon 2022 und 2024 spielen die beiden Frauen in Wallenbrück miteinander, trotz des Krieges zwischen ihren Herkunftsländern. Bewusst haben sie in ihr Programm Werke des Russen P. Tschajkowski und des Ukrainers M. Skoryk aufgenommen.

Sonntag, 21.06., 18:00 Uhr

Lindenblütenfest

Hartmut Grothaus, Andacht
Posaunenchor Wallenbrück,
Leitung Annemarie Nienaber-Kreft
Sarah Weller-Parsons (Detmold), Sopran
Jürgen Heinzelmann (Detmold), Bariton
Peter Gunde (Spenge), Oboe
Projektchor, Leitung Sebastian Steppeler
Hinrich Paul, Orgel

Lieder zum Mitsingen

Duett „Mein Freund ist mein“ aus der Bach-Kantate „Wachet auf, ruft uns die Stimme“ BWV 140

Weitere Werke aus Barock und Gegenwart
Anschließend Beisammensein bei Snacks, Lindenblütentee und anderen Getränken

Sonntag, 19.07., 17:00 Uhr

Stephan Lutermann (Melle) spielt Orgelwerke aus dem 17. Jahrhundert.

875 Jahre Hücker-Aschen

– Feiern Sie mit?

Samstag, 12. September:

ab 14:00 Uhr

Kinder- und Familienprogramm auf dem alten Sportplatz am späten Nachmittag Start des Gaudiumzugs am Rabensiek

Sonntag, 13. September:

09:30-11:00 Uhr

Frühstück/Picknick auf dem alten Sportplatz für bis zu 500 Personen, Teilnahme nur mit Anmeldung

11:00-12:00 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst (bei gutem Wetter an der Windmühle, sonst im Zelt auf dem alten Sportplatz)

12:00-20:00 Uhr

Kinder- und Familienprogramm auf dem alten Sportplatz

12:00-20:00 Uhr

(bei gutem Wetter)
Kaffee, Kuchen & Kulturprogramm rund um die Windmühle
(Anmeldung zu Gaudiumzug und Frühstück über die teilnehmenden Vereine oder die Sonic Grid Agency UG)

Sonic Grid Agency UG

Peter Ooms, Bündler Str. 45, 32130 Enger

Büro: +49 5224 79 10 113,

Mobil: +49 177 63 65 305

E-Mail: peter@sonicgridagency.com

Marienkirche Wallenbrück: Konzerte im zweiten Halbjahr 2026

Sa., 26.09.2026 – Leon Berben

So., 18.10.2026 – Jochen A. Modeß

Sa., 07.11.2026 – Jörg Sander

So., 06.12.2026 – Adventsmusik

Mi., 30.12.2026 – Matthias Menzel (Trompete), Ivo Kanz (Orgel)

Stadtteilfrühstück im St. Martins-Stift

Das St. Martins-Stift lädt am jeweils letzten Dienstag im Monat in der Zeit von 9 bis 11 Uhr zum Stadtteilfrühstück ein. Die Gäste erwartet ein saisonales und reichhaltiges Buffet. Frau Lydia Lach nimmt Ihre Anmeldungen gerne bis jeweils eine Woche vor dem Termin unter 05225 87930 entgegen. Der Preis für das Frühstück beträgt aktuell 8,00 € und ab August 8,50 Euro.

Die nächsten Termine sind am **26. Mai, 30. Juni, 25. August, 29. September 2026**. Im Juli legen wir eine kurze Sommerpause ein.



In diesem Jahr fällt der Tag der Deutschen Einheit auf den Samstag vor Erntedank.

Um so mehr Grund zu danken haben wir. „Deutschland singt“ – wie gewohnt am **3. Oktober um 19:00 Uhr**, dieses Mal wieder auf dem Kirchhof in Spenge (unter der Leitung von Kantor Sebastian Steppeler und Pastorin Susanne Dremel-Malitte).

Einladung zum Sommerfest

Das St. Martins-Stift lädt am **Sonntag, den 05. Juli, von 14:30 bis 18:00 Uhr** zum großen Sommerfest ein, das traditionell mit Bewohnern, Angehörigen und Spenger Bürgern gefeiert wird.

Nach Eröffnung des Festes und einem geistlichen Impuls gibt es auf dem Gelände der Einrichtung einiges zu erleben: Die Gäste können sich auf ein breitgefächertes kulinarisches Angebot freuen; dazu gehören frisch gebackene Waffeln, ein reichhaltiges Kuchenbuffet, Rostbratwurst sowie der berühmte Pickert der kfd-Gemeinschaft Spenge. Musikalisches Highlight ist in diesem Jahr der Shantychor der Hansestadt Herford. Unsere kleinen Gäste können sich beim Kinderschminken phantasievolle Motive auf die Haut malen lassen. Ein weiterer Höhepunkt ist die alljährliche Tombola, die mit vielen Gewinnen und einem lukrativen Hauptpreis lockt.

Das St. Martins-Stift freut sich auf einen kurzweiligen Nachmittag mit zahlreichen Besuchern und vielen geselligen Begegnungen.

Ute Meyer zu Lenzinghausen

Weiter auf
dem Weg
des Glaubens.

EMMAUS
AUF DEM WEG DES GLAUBENS

Information über den christlichen
Glauben, Gespräch und Austausch

**donnerstags um 19:00 Uhr
im Antoniushaus Hoyel
(Hoyeler Kirchring 5, 49328 Melle):
21.05., 18.06., 16.07., 20.08., 10.09.,
01.10., 05.11., 03.12.**

mit Ehepaar Malitte

Sonntag**Gemeindehaus Spenge:**

- 15:00 Uhr Landeskirchliche
Gemeinschaft
(14-täglich)
Helga Restemeier
Tel. 30 56
- Elisabeth Ellersiek
Tel. 23 81

Montag**Gemeindehaus Spenge:**

- 10:00 -
11:30 Uhr Krabbelgruppe
„Die kleinen Eulen“
0 bis 3 Jahre
Kristin Kuntschak
Mobil: 0151 / 28264441
- 14:30 Uhr Kreativgruppe 55+
(2. und 4. Mo. im Monat)
Brigitte Wenzel
Tel. 9540
Angelika Röhrich
Tel. 897909

Gemeindehaus Mantershagen:

- 14:30 -
16:00 Uhr Fröhlicher Tanzkreis
(14-täglich)
Elke Rogowski
Tel. 05223 / 755 02
Mobil: 0170 / 934 23 66
- 18:30 Uhr Abendkreis
(1. und 3. Mo. im Monat)
Adelheid Freese und Team
Tel. 9834
- 20:00 Uhr Chor Grenzenlos
Lola Skwarczynski
Tel. 0 54 27 / 801 91 07

Wichernhaus Lenzinghausen:

- 14:00 Uhr Einzeltraining Bläser
- 19:30 Uhr Frauenabendkreis
(2. Mo. im Monat)
Birgit Grothaus
Tel. 29 76
- 20:00 Uhr Männerkreis
(3. Mo. im Monat)
Heinz Schlüter
Tel. 86 333 55

Gemeindehaus Hücker-Aschen:

- 19:00 Uhr Literaturkreis
(Termine nach Absprache)
Christel Schmithüsen
Tel. 05226 / 2096

Dienstag**Gemeindehaus Spenge:**

- 17:00 Uhr Spielegruppe 55 plus
Doppelkopf / Kartenspiele
Elke Tiemann
Tel. 861787
- 20:00 Uhr Spenger Kantorei
Sebastian Steppeler
Mobil: 0176 62945196
- 20:00 Uhr mittendrin
(1. Di. im Monat)
Tina-Mareike Kinnius
Tel. 859414

Gemeindehaus Hücker-Aschen:

- 09:00 Uhr Frauenfrühstück
(letzter Di. im Monat)
Susanne Dremel-Malitte
Tel. 85 96 70

Wichernhaus Lenzinghausen:

- 15:30 -
17:30 Uhr Spiel- und Krabbelgruppe
(jeden Dienstag)
Babys u. Kinder, 0 - 3 Jahre
Jennifer Banze
Tel. 0162 / 4965176
siehe auch Donnerstag

Mittwoch**Gemeindehaus Spenge:**

15:00 Uhr Frauenkreis Spenge
(14-täglich)
Kerstin Schmidt
Tel. 9902

Gemeindehaus Mantershagen:

09:30 - 11:00 Uhr Frühstückstreff
(1x im Monat)
Angelika Lümekemann
Tel. 859290

17:00 - 18:30 Uhr Posaunenchor Wallenbrück
Anfängerkurs
Annemarie Nienaber-Kreft
Tel. 96 00

18:30 - 20:00 Uhr Kirchenchor
Dr. Hinrich Paul
Tel. 861196

Gemeindehaus Hücker-Aschen:

14:30 Uhr Frauenhilfe und Junge Alte
(14-täglich)
Susanne Dremel-Malitte
Tel. 85 96 70

20:00 Uhr Posaunenchor
Hücker-Aschen /
Groß-Aschen
Klaus Walter
Tel. 0 52 23 / 126 38

Wichernhaus Lenzinghausen:

15:00 Uhr Frauenhilfe
(14-täglich)
Barbara Krause
Tel. 47 69

Wechselnde Orte

19:30 Uhr **Sitzung des Presbyteriums**
(jeden 2. Mi. im Monat)
Presbyteriums-Vorsitzender:
Wolfgang Günther
wolfgang.guenther@
teleos-web.de
Tel. 6799

Donnerstag**Gemeindehaus Spenge:**

19:30 Uhr Paulus-Singers
Lola Skwarczynski
Tel. 05427 / 801 91 07

Gemeindehaus Mantershagen:

20:00 Uhr Posaunenchor
Annemarie Nienaber-Kreft
Tel. 96 00

Wichernhaus Lenzinghausen:

09:00 - 11:00 Uhr Spiel- und Krabbelgruppe
(jeden Donnerstag)
Babys u. Kinder, 0 - 3 Jahre
Jennifer Banze
Mobil: 0162 / 4965176
siehe auch Dienstag

20:00 Uhr Bläserkreis
Rainer Petrasch
Tel. 87 21 49

Wechselnde Orte

18:30 Uhr Allrounder-Gruppe 55+
(1. Do. im Monat)
Stammtisch
Weitere gemeinsame
Unternehmungen werden
abgesprochen.
Gitti Schönbeck
Tel. 87 65 76

Freitag**Gemeindehaus Spenge:**

- | | |
|-----------|--|
| 15:00 Uhr | Bibelstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft (14-täglich)
Helga Restemeier
Tel. 30 56
Elisabeth Ellersiek
Tel. 23 81 |
| 19:30 Uhr | Treff.Punkt (letzter Fr. im Monat)
Anke Fuchs
Tel. 6637
Anke Meyer-Heise
Tel. 861192 |

„Bei Tisch gesagt – bei Tisch gefragt“**Freitag, 25.09., 19:00 - 22:00 Uhr****Die Friedensdenkschrift der EKD
– mit Pfr. Berthold Keunecke**

Angesichts zunehmender Kriege, Krisen und Konflikte weltweit hat 2025 der Rat der Evangelischen Kirche in Deutschland eine neue Denkschrift zur evangelischen Friedensethik veröffentlicht. Wir werden diese Denkschrift kritisch zur Kenntnis nehmen und hinterfragen. (Eine Zusammenfassung der Denkschrift gibt es unter

<https://www.ekd.de/friedensdenkschrift-2025-zusammenfassung-92808.htm>

*Matthias Rohlfing***Frühstück für Frauen****Gemeindehaus Klein-Aschen****dienstags 09:00 - 11:15 Uhr**

- 26.05. Wasserwege (Anna-Lena Köhler)
30.06. Die Lebenserinnerungen von Glikl Bas Judah Leib (Frank Meier-Barthel)
25.08. Jahreslosung (Markus Malitte)

Frauenhilfe und**Junge Alte Hücker-Aschen****mittwochs 14:30 - 16:30 Uhr**

- 20.05. Sizilien (Jörg Lange)
03.06. **13:00 Uhr**
Spargelesen bei „Schnitker“
17.06. Thema noch offen
01.07. Thema noch offen
15.07. Sommerlicher Abschluss am Moorstrandhaus
26.08., 09.09., 23.09.

Hauskreis**erster Montag im Monat, 19:00 Uhr**

01.06., 06.07., 07.09., 5.10., 02.11, 07.12.

Wir lesen im Matthäusevangelium.
(Edda Scheder)

Fröhlicher Tanzkreis**montags 14:30 - 16:00 Uhr (14-täglich)**

01.06., 15.06., 29.06., 06.07., 20.07., 03.08., 17.08., 31.08., 14.09., 28.09.

Frühstückstreff Mantershagen**1 x monatlich,****mittwochs 09:30 - 11:00 Uhr**

- 20.05. Bericht über Flucht aus Syrien und Neubeginn in Deutschland – (Samir Alnajjar)

- 17.06. Schlager und Kirche
(Pfr. i.R. Joachim Schierbaum)
- 15.07. Lieder zum Sommeranfang
(Pfr. i.R. Heinz Schlüter)
- 16.09. Von Hütekindern und höheren
Töchtern – Kindheitserinner-
ungen aus Ostwestfalen
(Frank Meier-Barthel)

Frauenhilfe Lenzinghausen mittwochs 15:00 Uhr (14-täglich)

- 13.05. Besuch aus der KiTa
KiTa Lenzinghausen
- 27.05. **13:00 Uhr**
Spargelesen bei „Wefing“
- 10.06. Plaudernachmittag
- 24.06. Fahrt zu Lebkuchen Schulze in
Borgholzhausen mit Kaffeetrinken
Abfahrtzeit wird noch besprochen
- 08.07. Thema noch offen
- 02.09. Wir treffen uns wieder

Treff.Punkt

letzten Freitag im Monat,
19:30 - 22:00 Uhr

- 29.05. Lieder und Gedichte
die uns bewegen
- 26.06. Siehe ich mache alles neu –
upcycling
- 31.07. Boulen im Katzenholz
- 28.08. Sommerferien – kein Treff.Punkt
- 25.09. **19:00 - 22:00 Uhr**
gemeinsam mit „Bei Tisch gesagt
– bei Tisch gefragt“ Christliche
Friedensethik am Ende?
Gast Pfr. Berthold Keunecke
siehe Seite 39

Abendkreis

Wallenbrück-Bardüttingdorf
(1. und 3. Montag im Monat)
18:30 Uhr

- 18.05. Gymnastik im Sitzen
- 01.06. Kindheitserinnerungen
aus 100 Jahren
- 15.06. Lieder und Gedichte
- 06.07. Ein Besuch im
Altenheim Neuenkirchen
- 20.07. Grillabend
-Sommerpause-
- 07.09. Spieleabend
- 21.09. Spaziergang, anschließend
Pizza-Essen
- 05.10. Geschichten über den Herbst

Frauenkreis Spenge

Leitung Kerstin Schmidt
mittwochs 15:00 - 17:00 Uhr (14-täglich)
Gemeindehaus Spenge

- 20.05. Spiel und Spaß
(Ev. Jugend und Michael Schotte)
- 03.06. **17:30 Uhr**
Spargelesen „Zum Auerhahn“
- 17.06. Gymnastik auf und um den Stuhl
(Sabine Stüwe)
- 01.07. Ausflug zur Kg. Kirchlengern
(Kerstin Schmidt)
- 15.07. Abschluss vom 1. Halbjahr
mit Grillen
(Kerstin und Andreas Schmidt)
- 09.09. bunter Nachmittag
(Kerstin Schmidt)
- 23.09. Leben und Lieder von
Paul Gerhard
(Reinhard Ellsel)

Spenger Mailäuten

Das Mailäuten hat begonnen, täglich von 6:00 bis 6:30 Uhr, dieses Jahr bis Pfingstsonntag. In den Jahren, in denen das Pfingstfest in den Monat Juni fällt, endet das Mailäuten mit dem 31. Mai.

Seit das Geläut ausgetauscht wurde, sind die Glocken nicht mehr so laut. Manche Anwohner sagen sogar, dass sie die Glocken bei geschlossenem Fenster nicht mehr hören.

Um das Mailäuten zu genießen, bin ich sogar einmal von Klein-Aschen nach Spenge-Mitte gefahren. Das werde ich die Tage wiederholen.

Wie geht es Ihnen mit dem aktuellen Klang? Teilen Sie uns gerne Ihren Eindruck mit. Der historische Hintergrund findet sich auf unserer Homepage, ebenso wie ein besonderer Film, den der Osna-



brücker Glockenliebhaber Maik Pfaff mit den neuen Spenger Glocken zusammengestellt hat. (Auch auf YouTube unter den Stichworten „Spenge Martinskirche Glocken“.)

Herzlichen Dank für das Erstellen und Teilen dieses Films!

Markus Malitte



<https://kgm-spenge.de/gemeinde/st-martins-kirche-spenge>

RICHTER BESTATTUNGEN



Damit das Ende gut wird.

MELLER STRASSE 18, 32130 ENGER, TEL. 05224 / 937994

WWW.RICHTER-BESTATTUNG.DE

Trinitatis

Hochdeutscher Text von Pastor Reinhard Ellsel, Lübbecke

Up Enzer Platt von Doris Damke, Stadthagen-Enzen (Kreis Schaumburg-Lippe)
aus: „Ne geoe Noahracht – un dat Wierken für Wierken“

Wie neu geboren

Jesus Christus
nimmt mich an,
so wie ich bin,
und macht mich
zu einem Kind Gottes.

An seiner Seite
erlebe ich
Wahrheit
Freiheit.
Leben.

Wer mit Jesus Christus
unterwegs ist,
fühlt sich wie neu geboren.
Nicht immer,
aber immer wieder.

Von Niejen jeburn

Jesus Christus,
hai nimmt mi,
sau wie eck sin,
un hai moaket mi
tau en Kind von usen Herrn.

An siener Siete
kann eck erlierben,
wat dat is uprichtig te sien,
frie te sien,
janz te lieben.

Wenn du mit usen Herrn
ünnerwejen bist,
dann kannste di foihlen wie nie jeburn.
Nich jümmer,
aber jümmer wier.



*Wenn jemand nicht von Neuem
geboren wird, so kann er
das Reich Gottes nicht sehen.*

Johannes 3,3

*Wenn eck nich von Niejen
jeburn wier, dann kann eck
dat Himmelriek nich saihn.*

Gerd Heining

Geburtstage 75 Jahre

17.05. Erhard Pierl
 19.05. Barbara Hellmann
 24.05. Ulrich Froböse
 31.05. Olaf Montag
 02.06. Annegret Beckmann
 06.06. Klaus-Peter Göding
 07.06. Elvira Peterson
 09.06. Ingetraud Wittenberg
 09.06. Karin Zinn
 20.06. Monika Fischer
 20.06. Monika Hellmann
 29.06. Angelika Uffmann
 02.07. Rolf Paschke
 14.07. Rosemarie Hülsmann
 17.07. Hans-Jürgen Knost
 11.08. Harald Riepe
 13.08. Klaus Krämer
 18.08. Gerald Prosenc
 18.08. Christa Tiemann
 20.08. Magret Dieckmann
 22.08. Klaus Becker
 29.08. Angelika Heidemann
 31.08. Kristin Springer
 03.09. Cornelia Streitner
 10.09. Helga Gräfe
 12.09. Regina Wiczorek
 13.09. Anna Schäfer
 15.09. Gisela Hommers

Geburtstage ab 80 Jahren

16.05. Elsbeth Kamm 80 J.
 16.05. Gert Hartke 83 J.
 16.05. Werner Althoff 85 J.
 16.05. Edda Scheder 86 J.
 16.05. Christa Gerdener 88 J.
 16.05. Gerhard Diembeck 89 J.
 17.05. Dr. Hinrich Paul 80 J.
 17.05. Ulrike Decker 81 J.
 17.05. Horst Ickler 89 J.
 18.05. Winfried Holz 81 J.
 18.05. Joachim Klausung 82 J.
 18.05. Gisela Castrup 87 J.
 18.05. Christa Detering 87 J.
 18.05. Kuno Krause 89 J.
 21.05. Hans Klocke 93 J.
 22.05. Dr. Joachim Rosenmüller 86 J.
 23.05. Kirsten Schampel 80 J.
 23.05. Reinhard Kassing 87 J.
 23.05. Wilfried Ermshaus 93 J.
 24.05. Hans-Hermann
 Strakeljahn 80 J.
 24.05. Wolfgang Justus 81 J.
 24.05. Horst Gmeinwieser 82 J.
 24.05. Vera Albsmeier 88 J.
 24.05. Brigitte Soll 89 J.
 24.05. Ellinore Troyke 92 J.
 24.05. Hanna Holzkötter 93 J.
 25.05. Wolfgang Bruning 82 J.
 25.05. Dietrich Meyer 85 J.
 25.05. Ursula Meyer 85 J.
 25.05. Elisabeth Brakemann 88 J.
 25.05. Klaus Eggert 88 J.



Foto: Lotz

25.05. Renate Kröger	89 J.	12.06. Irmgard Klausung	88 J.
27.05. Karl-Rudolf Hankel	80 J.	13.06. Joachim Otting	82 J.
27.05. Ursel Kobus	84 J.	13.06. Christa Mailänder	87 J.
28.05. Manfred Legien	89 J.	14.06. Helga Scherler	84 J.
28.05. Grete Müller	96 J.	14.06. Uwe Beilke	86 J.
29.05. Heidemarie Ruwe	82 J.	14.06. Elli Welland	91 J.
29.05. Ulrich Menzel	83 J.	15.06. Marianne Bergmann	91 J.
29.05. Ingrid Kiel	91 J.	15.06. Ingrid Schierbaum	92 J.
29.05. Sigrid Kleine-Flach	91 J.	16.06. Marlis Griese	83 J.
30.05. Annelie Kuhlmann	80 J.	16.06. Arnold Lotte	83 J.
30.05. Günter Prange	82 J.	16.06. Senta Schmidt	85 J.
30.05. Renate Fillies	83 J.	17.06. Ingrid Günther	80 J.
30.05. Wilfried Kröger	92 J.	17.06. Heidelore Mundhenke	80 J.
31.05. Karl-Heinz Ruwe	82 J.	17.06. Charlotte Dißmann	94 J.
31.05. Horst Düsing	87 J.	18.06. Inge Sußiek	87 J.
31.05. Elsbeth Kleinebrand	87 J.	18.06. Walter Röthemeyer	99 J.
01.06. Bärbel Pieper	80 J.	19.06. Elsbeth Hasenjäger	86 J.
04.06. Gertrud Bäumer	88 J.	19.06. Christa Jöllenbeck	92 J.
04.06. Maria Stamm	90 J.	19.06. Gerhard Meier	94 J.
05.06. Manfred Böckstiegel	87 J.	19.06. Ursula Pajong	96 J.
07.06. Melita Manthey	80 J.	20.06. Günter Twellmann	82 J.
07.06. Insea		20.06. Irmgard Finkemeyer	84 J.
Kötter-Hempelmann	87 J.	20.06. Friedhelm Schmitt	84 J.
07.06. Charlotte Dedert	97 J.	20.06. Joachim Maeder	85 J.
08.06. Bruno Hellmann	89 J.	21.06. Hans Abke	94 J.
08.06. Dietrich Schrupf	92 J.	22.06. Adelheid Harlos	90 J.
09.06. Karl-Heinz Kuhlmann	88 J.	23.06. Sigrid Scheer	80 J.
09.06. Helmut Nölting	91 J.	23.06. Hans-Jürgen Asbrock	82 J.
10.06. Monika Dessin	89 J.	23.06. Wolfgang Vonderbank	84 J.
10.06. Hans Gieselmann	90 J.	23.06. Helga Wesholek	91 J.
10.06. Ilse Franke	96 J.	23.06. Christhilde Windmann	91 J.
12.06. Christel Wöhler	83 J.	24.06. Christa Potthoff	87 J.
12.06. Helga Große-Tebbe	84 J.	24.06. Friedhelm Wöhrmann	87 J.

24.06. Marieanne Schettulat	91 J.	08.07. Inge Schneider	81 J.
25.06. Reinhard Baumgart	80 J.	08.07. Margret Röthemeyer	82 J.
25.06. Theresia Einhaus	81 J.	08.07. Elisabeth Vordtriede	83 J.
26.06. Rolf Kniepkamp	83 J.	09.07. Annegret Gieselmann	80 J.
26.06. Dieter Schimmelpfennig	83 J.	09.07. Irmgard Tilker	80 J.
26.06. Elfriede Laskowski	87 J.	09.07. Hans-Hermann	
26.06. Adelheid Meyer	87 J.	Beckmann	83 J.
27.06. Tijs Stam	90 J.	09.07. Ingrid Bühlmann	85 J.
28.06. Reinhild Toderbrüggen	84 J.	09.07. Gerda Ebke	88 J.
28.06. Ursel Früstück	90 J.	09.07. Lorelotte Bauer	99 J.
28.06. Hans-Friedo Mesterheide	94 J.	10.07. Hannelore Trumpa	88 J.
29.06. Reinhard Hülsmann	80 J.	10.07. Walter Ewert	90 J.
29.06. Gerda Niemann	85 J.	10.07. Erwin Kieckhöfel	90 J.
30.06. Helga Schwefeß	82 J.	10.07. Hans-Dieter Fischer	97 J.
30.06. Vera Klipan	90 J.	11.07. Ewald Heidemann	80 J.
30.06. Wilma Knollmann	93 J.	11.07. Renate Heermann	87 J.
02.07. Ralf Streitner	81 J.	11.07. Ilse Säger	89 J.
02.07. Anneliese Garlipp	85 J.	12.07. Burkhard Stark	80 J.
02.07. Wilhelm Langer	89 J.	12.07. Günter Stein	82 J.
03.07. Waltraut Oberhaus	84 J.	12.07. Gerhard Strathmann	91 J.
03.07. Erika Meyer	88 J.	13.07. Willi Schröder	81 J.
04.07. Wolfgang Brauer	83 J.	13.07. Marie-Luise Menkhoff	84 J.
05.07. Gisela Brocksiek	80 J.	14.07. Annegret Bortlik	80 J.
05.07. Georg Wilhelm Ellersiek	80 J.	14.07. Marga König	80 J.
05.07. Marianne Rieke	83 J.	14.07. Hanna Brinkmann	88 J.
05.07. Margret Lotte	87 J.	15.07. Klaus Böckstiegel	82 J.
05.07. Heinz Heidemann	98 J.	15.07. Christa Terbeck	82 J.
06.07. Monika Sabottke	80 J.	15.07. Hermann Nienaber	90 J.
06.07. Helga Uffenkamp	89 J.	16.07. Irene Löbel	81 J.
07.07. Brigitte Vogelsang	81 J.	16.07. Erika Reinelt	86 J.
07.07. Margarete Rottmann	88 J.	17.07. Heinz Brinkmann	86 J.
08.07. Gerhard Gläsker	80 J.	17.07. Brigitte Deppe	86 J.
08.07. Rolf Henke	81 J.	18.07. Dietlinde Weber	86 J.

19.07. Ingrita Hötcker	85 J.	03.08. Heinrich Radmann	80 J.
19.07. Helga Restemeier	89 J.	03.08. Egon Tiemann	94 J.
20.07. Claus-Wolfgang Schubert	80 J.	04.08. Klaus Bergmann	87 J.
20.07. Marianne Kösters	83 J.	05.08. Annelie Bruning	82 J.
20.07. Meinhard Günther	85 J.	05.08. Hanna Zöllner	85 J.
21.07. Harry Zuknik	81 J.	06.08. Ilka-Maria Kleefeldt	80 J.
21.07. Karin Manteufel	84 J.	06.08. Jörg-Uwe Sommer	84 J.
21.07. Rolf Depping	86 J.	06.08. Eveline Bartholomäus	94 J.
21.07. Inge Hellweg	87 J.	06.08. Gerda Walkenhorst	96 J.
23.07. Irmgard Roß	80 J.	06.08. Heinrich Pellmann	99 J.
23.07. Wolfgang Zeitz	85 J.	07.08. Inge Kautz	82 J.
23.07. Norbert Gladisch	93 J.	07.08. Albert Neumann	85 J.
23.07. Margarete Soltow	96 J.	07.08. Karin Goldstein	88 J.
24.07. Helga Cassing	82 J.	08.08. Gesine-Barbara Antons	82 J.
24.07. Irmgard Rech	88 J.	08.08. Karin Kindermann	82 J.
25.07. Ulrike Stark	80 J.	08.08. Magdalene Helweg	93 J.
25.07. Angelika Schlüter	82 J.	09.08. Waltraud Gruse	80 J.
25.07. Heinz-Dieter Mittelberg	84 J.	09.08. Christa Hollmann	87 J.
26.07. Adelheid Pape	92 J.	09.08. Waldtraut Bödeker	95 J.
27.07. Rolf Hellmann	80 J.	10.08. Marion Liebke	82 J.
28.07. Christel Struck	81 J.	10.08. Elfriede Böndel	86 J.
28.07. Brigitte Kassing	83 J.	10.08. Marlies Kleinewächter	87 J.
28.07. Helga Beilke	85 J.	10.08. Erika Schöpe	88 J.
28.07. Norbert Bunzel	86 J.	11.08. Hans-Egon Kirchhof	82 J.
29.07. Gudrun Bienengräber	85 J.	11.08. Elke Wietrychowski	89 J.
29.07. Friedhelm Hunting	89 J.	13.08. Doris Niermann	84 J.
29.07. Ella Manteufel	95 J.	13.08. Adelheid Freese	87 J.
30.07. Kurt Hanke	88 J.	13.08. Horst Jurke	89 J.
30.07. Fritz Sabbert	92 J.	14.08. Jürgen Scheer	81 J.
31.07. Wilfried Wortmann	91 J.	14.08. Marianne Ellermann	85 J.
31.07. Ingeborg Kappen	101 J.	15.08. Renate Köster	91 J.
01.08. Hildegard Mauric	83 J.	15.08. Liesel Sußiek	95 J.
02.08. Hildegard Wibbing	80 J.	16.08. Ruth Bruning	91 J.

17.08. Marianne Picciolo	80 J.	30.08. Rosemarie Klug	83 J.
17.08. Margot Schaar	85 J.	30.08. Erika Böckstiegel	85 J.
17.08. Wilfried Vollmer	96 J.	30.08. Eckhard	
18.08. Rolf Stöcker	83 J.	Freiherr von Barnekow	85 J.
18.08. Ursula Castrup	90 J.	30.08. Erika Wolf	91 J.
18.08. Gisela Krüger	91 J.	31.08. Ulrich Placke	82 J.
19.08. Christa Goldstein	87 J.	31.08. Gudula Heining	85 J.
19.08. Ilse Vogelsang	91 J.	31.08. Gertrud Vedder	87 J.
20.08. Ulrich Menkhoff	80 J.	31.08. Edith Klocke	90 J.
20.08. Rudolf Kleine-Kollmeier	82 J.	31.08. Günter Schleef	90 J.
20.08. Marlies Heitmann	86 J.	31.08. Gisela Hellmann	91 J.
20.08. Irmgard von Mühlennen	88 J.	01.09. Gerda Paul	80 J.
21.08. Annelie Vincke	80 J.	01.09. Birgit Rosenmüller	85 J.
22.08. Klaus-Dieter Kuhn	80 J.	01.09. Heide Schäckermann	85 J.
22.08. Artur Restau	97 J.	01.09. Willy Meyer	99 J.
23.08. Wilfried Breckenkamp	86 J.	02.09. Waltraud Tiemann	88 J.
23.08. Magdalene Manter	88 J.	03.09. Ingeborg Kuhn	80 J.
23.08. Hermann Eckert	94 J.	03.09. Hans-Werner Häbel	82 J.
24.08. Evamaria Lindlage	92 J.	03.09. Christa Aumüller	85 J.
25.08. Rolf Wattenberg	86 J.	03.09. Siegfried-Karl Strulik	89 J.
25.08. Ilse Mesterheide	90 J.	04.09. Leo Böhm	91 J.
25.08. Bernard Schlarmann	91 J.	05.09. Ursula Schiermeyer	87 J.
25.08. Marie Ruwe	92 J.	05.09. Gerhard Deuker	90 J.
26.08. Christina Menzel	81 J.	06.09. Marile Haddenhorst	83 J.
26.08. Magitta Fuchs	87 J.	06.09. Ursula Hoppe	88 J.
26.08. Willi Gehner	88 J.	06.09. Annegrete Lücke	94 J.
26.08. Siegfried Hasenpusch	88 J.	07.09. Heinz-August	
26.08. Paul Zwaka	95 J.	Kleineweber	81 J.
27.08. Waltraud Vogt	90 J.	07.09. Reinhard Lammering	87 J.
27.08. Günter Dessin	92 J.	09.09. Inge Möcker	88 J.
27.08. Rotraud Göler	95 J.	10.09. Fritz Meier	83 J.
28.08. Heinrich Blomeyer	92 J.	11.09. Heidi Diembeck	86 J.
29.08. Ursula Horst	84 J.	12.09. Ursula Seippel	82 J.

12.09. Charlotte Berger	86 J.
12.09. Christel Amonat	87 J.
12.09. Hannelore Meyer	87 J.
13.09. Hedda Lüder	83 J.
14.09. Heidemarie Weigelt	80 J.
14.09. Christa Rutz	84 J.
14.09. Marianne Guhl	86 J.
14.09. Manfred Koch	87 J.
14.09. Jürgen Schlüter	87 J.
15.09. Renate Bohrenkämper	82 J.
15.09. Christel Habeck	82 J.
15.09. Christa Keding	82 J.
15.09. Horst Heidemann	88 J.



Foto: Lotz

Aus **datenschutzrechtlichen Gründen** bitten wir Sie um frühzeitige Mitteilung an das Gemeindebüro, wenn Sie in dieser Übersicht **NICHT** genannt werden möchten.

Tel.: 05225 859290
gemeindebuero@kgm-spenge.de

Taufen



Lina Marie Wrona
 Carla Reker
 Madita Stein
 Livius Nicolai Pfeiffer
 Cosima Steifensand

Trauungen



Robin Eikmeier-Michaelis,
 geb. Eikmeier und
 Eva Henrike Eikmeier-Michaelis,
 geb. Michaelis,
 getraut in Rödinghausen

Diamantene Hochzeit

60

Heinz und Elisabeth Niehausmeier,
 geb. Lampe

Ernst und Gerda Niemann,
 geb. Radmann

Eckhard Freiherr von Barnekow und
 Edith Freifrau von Barnekow,
 geb. Wille

Eiserne Hochzeit

65

Siegfried-Karl und Edda Strulik,
 geb. Brinkmann

Gnaden Hochzeit

70

Wilfried und Christa Wortmann,
 geb. Broscheit



WIPPERMANN
IHR BESTATTUNGSHAUS



GUT BERATEN.

Kultur - Information - Trost

Scannen Sie den QR-Code und erfahren Sie mehr über unsere Veranstaltungen.



TrauerCafé

Termine: 7. Mai, 11. Juni (!), 2. Juli, 6. August, 3. September, 1. Oktober, 5. November, 3. Dezember 2026 jeweils um 16.30 Uhr
Ort: Bestattungshaus Wippermann, Lange Straße 66, 32139 Spenge

Trauerspaziergang im Rahmen des TrauerCafés

Termin: Donnerstag 7. Mai 2026, 16.30 Uhr
Treffpunkt: Bestattungshaus Wippermann, Lange Str. 66, Spenge

Wenn das Haus verkauft wird

Ein Einblick in die Arbeit eines Immobilienmaklers

Termin: Dienstag, 23. Juni 2026 19.30 Uhr
Ort: Bestattungshaus Küstermann, Nordstr. 9, 33824 Werther

Geschichte zurück ins Leben holen

Wanderung zum Ehrenhain in Vilsendorf (damals Altenschildesche)

Termin: Samstag, 26. September 2026, 15 Uhr
Treffpunkt: Heimathaus Jöllenbeck, Amtsstraße 22, 33739 Bielefeld
Dies ist eine gemeinsame Veranstaltung mit dem Heimatverein Jöllenbeck.

Wissen um 6 – Patientenverfügung Was zu bedenken ist.

Termin: Mittwoch, 30. September 2026, 18 Uhr
Ort: Bestattungshaus Küstermann, Nordstr. 9, 33824 Werther

Bei allen Veranstaltungen bitten wir um telefonische Anmeldung.

Beerdigungen

Ursula Biermann, geb. Hülsmann	88 J.	Detlef Otte	65 J.
Günter Dülberg	89 J.	Inge Stüven, geb. Kaatz	93 J.
Lisa Buchwald, geb. Greife	97 J.	Gerhard Künsebeck	80 J.
Laura Wichmann	28 J.	Klaus Hildebrand	84 J.
Heinrich Klinksiek	88 J.	Reinhard Borgstädt	89 J.
Heike Niewöhner	66 J.	Hildegard Bögeholz, geb. Baumann, beerd. in Westerenger	95 J.
Elisabeth Djambasoff, geb. Baydacz	102 J.	Inge Ruwe, geb. Dünkeloh	87 J.
Hans-Gerhard Schaub	89 J.	Heinrich Allerdißen, beerd. in Pr. Oldendorf	94 J.
Hans Geisler	96 J.	Manfred Gerhard	83 J.
Bärbel Gerth, geb. Schumacher	82 J.	Angelika Beate Scheder	57 J.
Hans Ulrich Brennemann	78 J.	Günter Wischnewski	89 J.
Rudi Krefß	87 J.	Alfred Schock	87 J.
Johann Manthey	84 J.	Sabine Lüger, geb. Dorn	65 J.
Manfred Schunke	83 J.	Hermann Goldstein	89 J.
Helmut Büscher	94 J.	Wolf-Dieter Deter	75 J.
Annegret Breckenkamp, geb. Rusche	77 J.	Rolf Griese	86 J.
Petra Neunemann, geb. Heinze	66 J.	Hanna Preuß, geb. Manter	93 J.
Olaf Schlottmann	57 J.		



LIEBEVOLL GEPFLEGTE GRÄBER

Verantwortung in guten Händen



Dauergrabpflege – Ev.-Luth. Kirchengemeinde Spenge

- unverbindliche Beratung und Informationen über die Dauergrabpflege -Treuhandvertrag-
- Wechselbepflanzung über das ganze Jahr (Frühjahr, Sommer, Herbst und Winter)
- ein Kranz oder Gesteck am Ewigkeitssonntag
- Sonderleistungen nach Vereinbarung

-Friedhof-

Donnerstag u. Freitag
Telefon: 0 52 25 / 85 92 93
Mobil: 01575 / 0669135

-Friedhofsverwaltung-

Lange Str. 70, 32139 Spenge
Telefon: 0 52 25 / 85 92 90

Baumschule Vogt

Gewachsene Kompetenz für Ihren Garten seit 1947



Karl - Wilhelm Vogt
Strangweg 43
32139 Spenge

Tel.: 0 52 25 · 14 86

www.baumschule-vogt.de

Öffnungszeiten:

Mo.- Fr. 9.00 Uhr - 18.00 Uhr
Sa. 9.00 Uhr - 13.00 Uhr

seit 1899

Bestattungsinstitut *Tiemann*

Eigene Trauerhalle und Abschiedsraum

Wir geben Ihrer Trauer Raum - zu jeder Zeit



www.trauerhalle.info

Vorsorge-Ratgeber
Gratis anfordern!

- Bestattungen in jeder gewünschten Ausführung auf allen Friedhöfen - von jeder Friedhofskapelle
- Bestattungsvorsorge - Unverbindliche Beratung
- Friedhofsmobil - Fahrservice für Hinterbliebene

Minden-Weseler Weg 60 • 32130 **Enger** • Telefon: (05224) **28 32**

Bielefelder Straße 145 • 32139 **Spenge** • Telefon: (05225) **87 29 32**

**Redaktionsschluss
der nächsten
Ausgabe:
15. August 2026**



Tageseinrichtungen für Kinder Telefon:

Spenge „St. Martin“
Poststr. 24
Leitung
Britta Schiefer 14 46
HF-KIGA-Bussche-Muench-Strasse@Kirchenkreis-herford.de

Spenge, Stiegelpotte 19
Leitung
Carola Schmidt-Flexon 85 97 54
HF-KIGA-Stiegelpotte@Kirchenkreis-herford.de

Wallenbrück „Kleine Taube“
An der Reithalle 4
Leitung
Ute Miederhoff 22 99
HF-KIGA-Wallenbrueck@Kirchenkreis-herford.de

Diakonie Telefon:

St. Martins-Stift, Poststr. 13
Leitung
Christine Padberg 87 93 - 0

Diakoniestation Spenge, Werburger Str. 5
Leitung
Johannes Schlichtmann 60 01 23



Netzwerk Diakonie
in Ihrem Stadtteil

■ beraten ■ begegnen ■ wohnen ■ pflegen

Wir sind für Sie unter einer zentralen Beratungsnummer zu erreichen:

Telefon 052 21/98 92 92

Montag bis Freitag von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Impressum:

Herausgeber
des Gemeindebriefes ist die:
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Spenge
Lange Straße 70-72
32139 Spenge

V.i.S.d.P. Markus Malitte
Bünder Str. 266
32139 Spenge

Umsetzung Claudia Vogt,
Grafik-Design

Druck Gemeindebriefdruckerei
Groß Oesingen

Auflage 7.300 Exemplare

Der Gemeindebrief erscheint viermal im Jahr und soll über das Gemeindeleben informieren. Er wird kostenlos an alle Haushalte in Spenge verteilt. Jedes Gemeindeglied ist herzlich eingeladen, eigene Beiträge und Fotos unter Angabe des Namens zur Veröffentlichung einzureichen. Ihre Reaktionen und Ihr Feedback sind herzlich willkommen!

Damit Nachrichten und Artikelwünsche noch besser als bisher die Redaktion erreichen, wenden Sie sich bitte an:

Susanne Dremel-Malitte
Tel.: 859670
sannedm@aol.com

Für die Werbung ist Pfr. Markus Malitte zuständig.

Ihre Gemeindebrief-Redaktion

Gemeindebüro	Paradies-Apfelsaft-Ausgabe	E-Mail	Telefon
Mo, Mi, Fr 9 - 12 Uhr und Mo 15 - 18 Uhr	Lange Str. 70-72	gemeindebuero@kgm-spenge.de	859290
Friedhofsverwaltung	Bürozeiten: Do und Fr 9 - 12 Uhr	gemeindebuero@kgm-spenge.de	859293
Dorte Brune	Friedhof Spenge		859293 + 01575 0669135
Jürgen Aufderheide	Friedhöfe Spenge, Hücker-Aschen und Wallenbrück		0171 7255012
Pfarrer			
Andreas Günther	Trauerfeiern, Taufen, KiTas, Schulen	andreas.guenther@kgm-spenge.de	05223 - 829543
Matthias Rohlfing		matthias.rohlfing@kgm-spenge.de	0157 77441694
Markus Malitte	Konfis, Musik, Besuche, Geburtstage	markus.malitte@kgm-spenge.de	859670
Verwaltungsmanagerin			
Jasmin Drewes		jasmin.drewes@kgm-spenge.de	0157 77445231
Ev. Jugend			
Michael Schotte	Jugendbüro, Lange Str. 70-72	info@ejspenge.com	859297 Fax: 859298
Kirchenmusik			
Lola Skwarczynski	Lenzinghausen und Wallenbrück	lolaskw@yahoo.de	0162 7623662
Rainer Petrasch	Lenzinghausen und Spenge	rainer.petrasch@web.de	872149
Sebastian Steppeler		sebastian.steppeler@kgm-spenge.de	0176 62945196
Klaus Walter	Hücker-Aschen	kl.walter@gmx.de	05223 - 12638
Dr. Hinrich Paul	Wallenbrück	hinrich.paul@t-online.de	861196
Annemarie Nienaber-Kreft	Wallenbrück	kreft-spenge@t-online.de	9600
Küsterdienste			
Andreas Schmidt	Spenge St.-Martins-Kirche und Wallenbrück Marienkirche		9902 + 0172 9390025
Sonja Jüchems	Lenzinghausen Paulus-Kirche, Wichernhaus		859195
Christina Wichmann	Klein-Aschen Kirche		0177 7536675
Anette Berger	Klein-Aschen Gemeindehaus		0152 52714661
Silke Vodegel	Groß Aschen Kapelle		05226 - 17822
Anja Morgenroth	Wallenbrück Gemeindehaus		79944

